

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



453 Einsätze im Dienste der Ettlinger Bürger



Eine beeindruckende Bilanz legte die Feuerwehr Ettlingen bei der Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr vor. **453** mal mussten die 392 Frauen und Männer unserer 7 Feuerwehrabteilungen zu Einsätzen ausrücken. Praktisch verging kein Tag, an dem die Feuerwehr nicht alarmiert wurde. Und meist nicht zu den angenehmen Tageszeiten, sondern oft nachts, vielfach an Wochenenden, bei Wind und Wetter. Und was die Kameradinnen und Kameraden an den Einsatzstellen manchmal erwartet erfordert starke Nerven, eine außerordentliche psychische und physische Verfassung, hohe Motivation, Abgeklärtheit und eine professionelle Distanz. Denn manche Bilder vergisst man nie, man kann sie nur verarbeiten, was dank der begleitenden Notfallseelsorge heutzutage akzeptiert ist und nicht mehr belächelt wird. Und auch von den Familien wird viel abverlangt. Wie oft sitzen die Partner, die Eltern, die Kinder mit Sorge Zuhause und warten auf die Nachricht, dass alle gesund aus dem Einsatz zurück sind? Wie am Freitag aus dem Gefahrguteinsatz im Industriegebiet, wie am Samstag beim Wohnhausbrand in Ettlingenweiler. Und das alles freiwillig und ehrenamtlich. Dass die Feuerwehrleute künftig eine persönliche Einsatzentschädigung erhalten ist richtig und überfällig. Und diese sollte auch nicht zu knickrig ausfallen. Wer Tag und Nacht seine Gesundheit riskiert und seine Freizeit für uns Bürger opfert, der sollte auch unsere Anerkennung spüren.
Juergen.Maisch@ettlingen.de

Jugendgemeinderat

Wahlwerbung für Jugendgemeinderatswahlen

Vom 31.03.-11.04.2014 können alle Ettlinger Jugendliche und Schüler aus 18 Kandidaten ihre sechs Favoriten in den JGR wählen.



Damit das jeder weiß, waren wir am vergangenen Samstag auf dem Markt, um Werbung zu machen. Wir sind mit einem Bolterwagen, beladen mit reichlich Flyern über die Kandidaten, Buttons und Gummibärchen vom JGR, durch die Stadt gezogen und haben Eltern und Kinder auf die JGR-Wahl aufmerksam gemacht. Mit unserer Aktion wollen wir eine höhere Wahlbeteiligung erreichen.

Außerdem unterstützen uns die Schulen bei der Wahl. Es wird eine Schulstunde freigehalten, in der alle Ettlinger Jugendlichen zwischen 13 und 21 Jahren online ihre Stimme abgeben können.

Vielen Dank für die Unterstützung der Schulen! Auch am kommenden Samstag sind wir ab 10 Uhr unterwegs und wer will, kann uns gerne auf dem Marktplatz besuchen kommen.

Wer an diesem Termin keine Zeit hat, kann sich online unter www.jgr-ettlingen.de oder auf Facebook informieren. Gebt eure Stimme für die Jugend von Ettlingen!

Hannah Horstmann

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

An-PFiFF

Die Kleinsten haben die größten Pläne. Doch sind sie dafür auch fit? Eine berechtigte Frage, denn die motorische Leistungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen ist rückläufig. Hinzu kommt der steigende Bewegungsmangel unserer Sitzgesellschaft. Nicht von ungefähr fordert das Institut für angewandte Trainingswissenschaft in Leipzig die Verstärkung der kindlichen Bewegungsförderung. Das muss schon in der Kita losgehen. [www.kinderbewegen](http://www.kinderbewegen.de) (Handbuch).

Zum Einstieg gibt es beim Sportbund ein auf drei Jahre angelegtes Förderprogramm für Sportgeräte in den Kindergärten und Geldzuschüsse an die beteiligten Vereine.

www.Badischer-Sportbund.de

Bewerbungsfrist 15. Juni 2014.

Es bedarf überhaupt einer breiten motorischen Grundlagenausbildung, um dann in einer Sportart Fuß zu fassen und diesem Sport auch treu zu bleiben. Die Ausbildung soll die sensible Entwicklungsphase bis ins Alter von etwa 10/11 Jahren berücksichtigen und einer einseitigen Entwicklung entgegen

wirken. Nachwuchstraining im Verein ist also Voraussetzungstraining. Neben dem methodischen Vorgehen muss aber auch an die Belastungsfähigkeit gedacht werden. Für die Planung der Sportstunden ist nicht ausschlaggebend, dass Kinder „nur“ kleine Erwachsene sind. Um beispielsweise eine 20-minütige Dauerbelastung durchhalten zu können, sollten 6- bis 7-Jährige jeweils 7 Minuten üben, 8- bis 9-Jährige 10 Minuten, 10-bis 11-Jährige 12 – 15 Minuten, 12-bis 13-Jährige 15-18 Minuten, 14- bis 15-Jährige 18-20 Minuten und 16- bis 17-Jährige 20-25 Minuten.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Triathlon

34. Berlin Halbmarathon

Bei besten äußeren Bedingungen starteten über 31.000 Läufer bei der 34. Auflage des größten deutschen Halbmarathons in der Bundeshauptstadt. Unter Ihnen als einziger Starter vom Tri-Team SSV Ettlingen war **Fabian Geisert**. Er beendete das Rennen über 21,1 km in starken 1h19:34. Dies bedeutete in seiner Altersklasse M30 der 38. Platz, im Gesamtklassement ein 154. Platz. Lediglich sieben Frauen, darunter Deutschlands Lauf-Ass Sabrina Mockenhaupt, waren vor ihm im Ziel!

9. Marathon Deutsche Weinstraße

3.500 Teilnehmer gingen bei Sonnenschein und milden Temperaturen beim

Marathon Deutsche Weinstraße zwischen Bockenheim und Bad Dürkheim an den Start. Bei der alle zwei Jahre stattfindenden Veranstaltung wurde über die Marathondistanz sowie im Halbmarathon durch die Pfälzer Weinbaugelände gelaufen. Über die Marathondistanz starteten **Dirk Frieske** und **Kerstin Hamma**.

Wie an der deutschen Weinstraße fast nicht anders zu erwarten, hatten die Verpflegungsstellen ein wenig mehr zu bieten als das übliche Wasser, Iso und Cola, nämlich den guten Pfälzer Riesling! Außerdem konnten sich Läufer mit belastbarem Magen mit Pfälzer Saumagen stärken. Immer wieder gute Stimmung an der Strecke, ganz besonders in Bad Dürkheim im Kurpark und die schöne Pfälzer Landschaft trugen ebenfalls erheblich dazu bei, dass dieser anstrengende Marathon zu einem Genusslauf wurde.

Beim Endspurt im Sog des Ziels konnte Kerstin auf dem letzten Kilometer noch zwei Frauen in ihrer Altersklasse W45 überholen und sicherte sich nach 3h49:13 den 3. Platz in Ihrer Altersklasse. Dirk absolvierte die leicht hügelige Strecke in einer Zeit von 3h58:14. Im Halbmarathon lief **Dirk Heesacker** nach 1h50:47 strahlend in das Ziel. Der Weinstraßenmarathon erhält das Prädikat: Sehr empfehlenswert! Allen Athleten herzlichen Glückwunsch zu den tollen Leistungen!

Laufftreff Ettlingen

Umstellung der Trainingszeiten

Seit dem 2. April beginnt das Training wieder mittwochs um 18 Uhr an der Laufftreffhütte am Runden Plom.

11. Rißnert-Lauf, TUS Rüppurr (16. März)

Mit 644 Finishern fand der Frühjahrsklassiker vom TUS Rüppurr dieses Jahr großen Zulauf. Die Veranstaltung war mit hervorragenden Athleten aus dem Lauf- und Triathlonbereich besetzt. Allein 23 Läufer liefen die 15 Kilometer unter 1 Stunde. Sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern wurden neue Streckenrekorde aufgestellt. Melina Tränkle von der LG Region Karlsruhe benötigte 54:21 min und der international erfolgreiche Triathlet Sebastian Kienle überquerte in nur 48:37 min die Ziellinie. Der LT Ettlingen war mit 28 Finishern eine der größten Laufgruppen. Zwei Läuferinnen konnten beim 15km-Lauf vordere Plätze in ihren Altersklassen belegen. **Rita Zangl** wurde Erste in der W55 und **Aldona Pelit** Dritte in der W40. Beim 5km-Lauf freute sich **Saskia Hagemann** in der Altersklasse W10 über ihren 1. Platz.

Laufftreff-Ergebnisse 15 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	1:03:00	M50	4
Schwarzwälder, Oliver	1:03:48	M40	7
Schwarz, Jochen	1:06:11	M45	7
Schüber, Edgar	1:06:36	M45	9
Eble, Daniel	1:11:07	M35	19
Pelit, Aldona	1:11:10	W40	3
Wendling, Bernd	1:12:38	M55	6
Kunz, Martin	1:13:10	M50	19
Vögele, Tobias	1:14:34	M40	23
Neigel, Maria	1:15:21	W50	3
Kunz, Winfried	1:15:23	M55	10
Zangl, Rita	1:16:56	W55	1
Aul, Michael	1:17:46	M50	28
Haas, Dirk	1:19:01	M45	51
Dümmmler, Ulrich	1:20:40	M70	4
Stender, Rainer	1:21:41	M65	5
Schwald, Silvia	1:24:41	W50	10
Jörger, Silke	1:25:23	W45	14
Jung, Harald	1:30:27	M55	22
Ries, Angela	1:31:15	W35	8
Wipfler, Gerhard	1:32:58	M70	8

Laufftreff-Ergebnisse 5 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	19:01	MHK	10
Hagemann, Saskia	31:55	W10	1
Hagemann, Matthias	32:00	MHK	79
Ockert, Petra	32:08	WHK	36
Ochs, Ulrike	32:09	WHK	37
Rath, Elke	33:13	WHK	44
Krautschneider, Maria	33:14	WHK	45

9. Marathon Deutsche Weinstraße, Bad Dürkheim (30. März)

Der „Marathon Deutsche Weinstraße“ in der Pfalz ist einer der landschaftlich schönsten Läufe in Deutschland. Er führt von Bockenheim, dem Beginn der Deutschen Weinstraße, durch die sanfte Rebhügellandschaft des Leiningerlandes, durch schmucke Weindörfer bis zum Wendepunkt am Riesenfass in der Weinstadt Bad Dürkheim. Insgesamt waren auf der anspruchsvollen Strecke nahezu 500 Höhenmeter zu überwinden. Eine außergewöhnliche Erfrischung bieten die Gemeinden Dackenheim und Kleinkarlbach an der Laufstrecke an. Alle LäuferInnen dürfen aus einem Riesling-Schwamm neue Kraft saugen. Außerdem wurden auf der Strecke diverse Pfälzer Spezialitäten, u.a. Pfälzer Saumagen für die Läufer kredenzt. Bei der 9. Veranstaltung spielte auch das Wetter mit. Es war ein Traumtag mit frühlingshaften 20°C und einer erneut ausgezeichneten Organisation. Der Jubiläumslauf findet in zwei Jahren statt - die Vorfreude ist bereits groß. Marathon: Dieter Rauenbühler belegte in einer Zeit von 03:47:45 Rang 29 in der Altersklasse M50.

Halbmarathon:

Name	Zeit	AK	Rang
Frischmann, Friedrich	1:39:51	M50	25
Herrmann, Kathleen	1:55:41	W35	16

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Laufftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Badminton

Rückblick: 4. Rückrunden-Spieltag

Am Samstag, 22. März hatten alle vier Badminton Mannschaften des SSV die Möglichkeit an einem Heimspieltag das Punktekonto in der damit abgeschlossenen Saison 2013/14 aufzubessern. Hochmotiviert und mit guten Vorsätzen wollte die eine oder andere Mannschaft den drohenden Abstieg am letzten Spieltag noch abwenden.

Der **SSV I** hatte zu Beginn des Doppelspieltages den Tabellenführer aus Eggenstein-Leopoldshafen zu Gast. Eine äußerst schwierige Aufgabe, da der Tabellenführer bis dato noch keine Niederlage einstecken musste. Nach grandiosem Spiel musste man sich jedoch dem Meister der Badenliga mit **3:5** geschlagen geben. Dass man sich viel vorgenommen hatte, zeigten schon die Doppelbegegnungen, die äußerst knapp verlaufen sind. Dabei konnte das zweite Herrendoppel mit Christoph L. und Jonathan Z. für den SSV entscheiden werden. Das erste Herren- bzw. das Damendoppel gingen jedoch knapp in zwei respektive drei Sätzen an die

Gastmannschaft. Weitere Punkte für den SSV konnten Jonathan Z. sowie das Mixed mit Sabrina A. und Christoph L. einfahren. Alle restlichen Begegnungen gingen jedoch in zwei Sätzen an Eggenstein-Leopoldshafen. So war die Niederlage zwar knapp, aber leider nicht abzuwenden. Da der direkte Konkurrent um den Abstieg, der TV Aldingen, sein erstes Spiel an diesem Spieltag klar und deutlich gewinnen konnte, war der Abstieg des SSV Ettlingen unabhängig vom Ausgang des letzten Saisonspiels bereits beschlossene Sache. Trotzdem wollte man sich nicht „kampflös“ aus der Saison verabschieden, indem man sich gegen die SG Schwetzingen / Rot ein **4:4**-Unentschieden erkämpfte. Dabei gingen beide Herrendoppel sowie erneut das Einzel von Jonathan Z. und Alex W. an Ettlingen. Die Saison wurde so mit 5:23 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz in der Badenliga beendet. Zwei fehlende Punkte auf den TV Aldingen bedeuten jedoch den Abstieg in die Verbandsliga, was aber der tollen Stimmung in dieser Mannschaft kein Abbruch tut.

In der Verbandsliga Nordbaden hatte der **SSV II** keine minder schwere Aufgabe um den drohenden Abstieg zu vermeiden. Zwar hatte man nur ein Spiel zum Saisonabschluss, aber auch hier war mit der SG Dossenheim / Neckargemünd III der Tabellenführer zu Gast. Nur mit einem Sieg hatte der SSV II eine Chance auf den Klassenerhalt. Insofern waren die Randbedingungen für diesen Spieltag klar definiert. Sowohl das Damendoppel (Sandra Sch. / Sabine W.) als auch das Mixed (Sandra Sch. / Michael Sch.) konnten jeweils mit 2:1 für den SSV entschieden werden. Dass die Damen an diesem Tag besonders gut aufgelegt waren, zeigte sich auch an dem gewonnen Dameneinzel von Sabine W. Fehlten noch zwei Punkte zum Sieg, die die Herren beisteuern mussten. Jochen M. und Dirk W. erkämpften sich 2:0-Satzsieg, und damit auch den **5:3**-Heimsieg des SSV II. Mit 7:17 Punkten steht man nun auf dem drittletzten Tabellenplatz der Verbandsliga, und konnte damit den Abstieg in sprichwörtlicher letzter Minute abwenden. In der Landesliga Oberrhein stand der **SSV III** bis zu diesem Spieltag noch ohne Sieg da. Dies sollte sich auch an diesem letzten Spieltag nicht ändern. Zwar war die Niederlage gegen Rastatt III mit **3:5** äußerst knapp, aber leider gingen drei Spiele (Mixed, zweite und dritte Herreneinzel) für den SSV in drei Sätzen verloren und damit war ein einfacher oder doppelter Punktgewinn leider nicht realisierbar. Für Ettlingen konnten das Damendoppel (Esther B. / Mara P.) sowie das zweite Herrendoppel (Tobias W. / Gerhard Z.) punkten. Den dritten Punkt steuerte Esther B. im Dameneinzel bei. Gut gekämpft, aber leider fehlte das Glück um einen Punkt in Ettlingen

zu behalten. Im zweiten Spiel des Tages hatte man den noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Eggenstein-Leopoldshafen zu Gast. Hier musste man sich klar und deutlich mit **0:8** und 2:16 Sätzen geschlagen geben. Das zweite Herrendoppel (Tobias W. / Gerhard Z.) sowie erneut Tobias W. im Herreneinzel, konnten sich zumindest einen dritten Satz erkämpfen. So steht man nun am Ende der Saison mit 1:23 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Momentan sieht es aber so aus, dass trotz dieses Tabellenplatzes die Klasse gehalten werden kann.

In der Bezirksliga Nordschwarzwald stand der **SSV IV** vor diesem Spieltag ebenfalls noch ohne Sieg da. Da man sich jedoch Rastatt IV mit **2:6** geschlagen geben musste, wurde die Saison leider mit 2:22 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz beendet. Für den SSV IV konnten Christian A. / Jörg Schw. im Herrendoppel, sowie erneut Christian A. im Herreneinzel punkten. Das Mixed (Rahel Z. / Michel R.) ging leider in drei Sätzen an die Gastmannschaft. Da man immer wieder Spieler, insbesondere Damen, an die oberen Mannschaften abtreten musste, konnte die vierte Mannschaft nicht ihr volles Potenzial „ausschöpfen“. Ob es tatsächlich zu einem Abstieg kommt, hängt von der kommenden Staffeleinteilung ab, bzw. davon ob die Bezirksliga Nordschwarzwald auf acht Mannschaften aufgestockt wird.

Badminton-Hobbykurs ab 11. April

Einsteiger-Kurs für Badminton-Interessierte, 5 Trainingseinheiten (**11., 25.4., 9., 16. und 23. Mai**), jeweils von 20 – 22 Uhr unter der Leitung von erfahrenen Trainern bzw. Spielern des SSV Ettlingen in der Sporthalle der Berufsschule, Beethovenstr. Ecke Karl-Friedrichstr., Teilnahmegebühr beträgt 25,- Euro (Abteilungsmitglieder frei). Darin enthalten Federbälle für die Kurseinheiten, Schläger können bei Bedarf ausgeliehen werden. Den Abschluss des Kurses bilden auch dieses Jahr wieder die offenen Ettlinger Badminton-Stadtmeisterschaften am 24. Mai. Die Teilnehmer des Einsteigerkurses können daran in der Hobbyklasse ohne gesonderte Startgebühr teilnehmen. Anmeldung einfach an [anmeldung\(at\)badminton-ettlingen.de](mailto:anmeldung(at)badminton-ettlingen.de). www.badminton-ettlingen.de.

Abt. Turnen

Ab 30. April immer mittwochs in der Thiebauthschule von 16.30-17.30 Uhr Eltern-Kind Turnen und 17.30-18.30 Uhr Kinderturnen

Abt. Fußball

SC Neuburgweier – SSV Ettlingen 0:3 (0:2)

Der Sieg gegen einen relativ schwachen Gegner war hochverdient, Torchancen für Neuburgweier entstanden nur durch eigene Fehler. Wenn es gefährlich wurde, war Torhüter Sebastian Scheib zur Stelle. Allerdings hätte man aufgrund

der mangelnden Chancenverwertung 3 - 4 Tore mehr machen können/müssen. Julian Rohsaint (7.) Julian Krause (37.) trafen für den SSV bereits vor der Pause, ehe Spielertrainer Christian König mit einem verwandelten Elfmeter eine Viertelstunde vor dem Ende das 0:3 herstellte. SSV Ettlingen II - SV Hohenwettersbach: 2:6 (2:2)

Nächste Spiele:

Sonntag, 6. April:

15 Uhr:

SSV Ettlingen I - SV Völkersbach I

15 Uhr: FT Forchheim - SSV Ettlingen II

Pächterwechsel im „Da Pino“

Wie sicherlich vielen bereits bekannt ist, haben Pino und Ute de Punzio das SSV-Clubhaus zum 31.3.2014 in Richtung Bruchhausen verlassen. Nach vielen Jahren der hervorragenden Zusammenarbeit bedauern Vorstand, Abteilungsleitung und auch oder vor allem die aktiven Sportler im SSV - insbesondere in der Fußballabteilung - diesen Schritt, der aus persönlichen Gründen erfolgt ist. Die Seniorenfußballer und die stellv. Vorsitzende haben sich am letzten Öffnungstag von „Da Pino“ im Namen des SSV Ettlingen und der Fußballabteilung mit einem Trikot der 1. Mannschaft sowie Blumensträußen bei den Eheleuten de Punzio bedankt.

Bei dieser Gelegenheit wünscht der SSV Ettlingen Pino und Ute und ihrer ganzen Familie weiterhin alles Gute, wir danken für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit und sind uns sicher, dass wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit wiedersehen!

Aber wir blicken auch nach vorne und sind deshalb froh, dass es uns gelungen ist, bereits zum 1. April 2014 einen neuen Pächter, Vincenzo Bruno, gefunden zu haben. Somit ist ein reibungsloser weiterer Betrieb der SSV-Gaststätte gewährleistet.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins Fußball

Die Mitgliederversammlung wird dieses Jahr am Freitag, 11. April um 19:30 Uhr im Restaurant Baggerloch stattfinden.

Auf der Tagesordnung stehen satzungsgemäß folgende Punkte:

- Bericht des Vorstands und des Schatzmeisters,
- Bericht des Kassenprüfers,
- Entlastung des Vorstands,
- Wahl von zwei Kassenprüfern,
- Genehmigung des vom Vorstand vorgelegenden Haushaltsvoranschlags für das laufende Geschäftsjahr,
- Festsetzung der Beiträge/Umlagen für das laufende Geschäftsjahr bzw. zur Verabschiedung von Beitragsordnungen,
- Sonstiges.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme und Diskussion.

Abt. Jugendfußball

F2 Junioren –

Sensationeller Saisonbeginn



Zum Saisonauftakt am Samstag, 29.3. führen unsere Jungs mit zwei Mannschaften zur SV Hohenwettersbach. Da bisher noch in der Halle trainiert wurde, ging es ohne Freilufttraining in die Rückrunde. Zu Beginn blieb es abzuwarten, denn die Umstellung vom mittlerweile gewohnten Hallenboden, hin zum Rasenplatz kann groß sein. Nach acht Spielen (vier Spiele pro Team) konnte man zweifelsfrei feststellen, dass die Jungs mit dem Rasenboden mehr als zurechtkamen. Es wurden alle Spiele gewonnen und eine Torbilanz von 35:9 erzielt.

In allen Spielen waren die Ettlinger Jungs hoch überlegen und bewiesen, dass es bereits in der F-Jugend schöne Passkombinationen zu bestaunen gibt.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

SSV 4 – FV Malsch 4	3:1
(Fatih und 2x Alessio)	
SSV 3 – SV Hohenwettersbach 3	2:0
(2x Raul)	
SSV 3 – FV Malsch 4	2:1
(Lenny und Raul)	
SSV 4 – FC Südsterne KA 2	9:1
(5x Luka, 2x Alessio, Edison, Fatih)	
SSV 3 – FC Südsterne KA 2	6:0
(3x Lenny, 2x Raul, Sebastian)	
SSV 4 – FV Sportfr. Forchheim 3	5:1
(2x Edison, Alessio, David und Luka)	
SSV 3 – FV Sportfr. Forchheim 3	4:2
(2x Lenny, Sebastian und Raul)	
SSV 4 – SV Hohenwettersbach 3	4:3
(Alessio, Fatih, 2x Luka)	

Trotz der genialen Leistung aller Spieler, war die Freude am Ende kurz getrübt, als sich unser Tormann Julis kurz nach Spielende dermaßen verschluckte, dass nur das beherzte Eingreifen von Sami Abazi (Papa von Edison) Schlimmeres verhindern konnte. Wir bedanken uns von Herzen bei Sami, der damit unser „Held des Tages“ war!

Es spielten für den SSV: Edison Abazi (3), Julis Baumer, Luka Bresic (8), Fatih Bucak (3), Paul Ehrle, Jason Frik, Sebastian Kluge (2), David Kosar (1), Jakob Schäufele, Jakob Schuster, Raúl Sepúlveda (6), Lennart Stamm (6), Alessio Truglio (6).

F1 Junioren: Der Ball rollt wieder



Einen fulminanten Start legten zum Rückrudenauftritt der Feldsaison die F1 Junioren des SSV hin. SSV1 mit Marco Schatz, Ouail Taheri, Tim Dreier, Tristan Schorb, Hagen von Schickh, Mika Stutz und Adrian Jorz traten beim VFR Ittersbach an. In der Auftaktbegegnung gegen den TSV Reichenbach sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel, welches Ettlingen durch einen Treffer von Ouail mit 1:0 für sich entscheiden konnte. Im Spiel gegen den TSV Schöllbronn ließ SSV1 gar nichts anbrennen und gewann am Ende verdient mit 5:0. Die Torschützen waren Tim (2), Marco, Mika und Hagen. Erneut ging es im 3. Match gegen den TSV Reichenbach. Ein Unentschieden hätten beide Teams am Ende verdient gehabt, Marco gelang der Treffer zum glücklichen 1:0 Endstand für Ettlingen. Im letzten Aufeinandertreffen wartete mit dem FV Sulzbach eine Mannschaft, die durchweg ein Kopf kleiner besetzt war und entsprechend einseitig verlief das Spiel. Am Ende stand durch Treffer von Tristan und zweimal Tim ein 3:0 zu Buche.

Zeitgleich waren Leo Figlestahler, Phil Pflaumer, Quentin Jutzi, Niklas Ulbrich, Florian Reiss, Stefano Renon und Julius Hickel als SSV2 bei der SpVgg Durlach Aue im Einsatz. Konzentriert gingen sie gegen die SG Siemens zu Werke und drängten den Gegner permanent in die eigene Hälfte. Am Ende erarbeiteten sich die Ettlinger einen verdienten 5:1 Sieg. Die Tore lieferten Quentin (2), Florian (2) und Julius. Im Spiel gegen den FC West musste sich SSV2 schon mehr anstrengen. Nach Toren von Quentin, Florian und Leo sicherten sie sich einen 3:0 Erfolg. Auch hier musste man trotz 7 anwesender Teams zweimal gegen den selben Gegner spielen. Nach dem Auftakterfolg gegen Siemens ging man etwas zu überheblich ins Spiel und lag prompt mit 0:1 zurück. Der Ausgleich von Leo hielt nicht lange Stand und Siemens nutzte eine verunglückte Wechselsituation zum 1:2 Endstand aus. Ihren Frust darüber ließen sie im letzten Spiel gegen den FC Busenbach aus. Die jahrgangsjüngerer Busenbacher konnten einem schon ein bisschen leid tun, Ettlingen nutzte seine spielerische und körperliche Überlegenheit voll aus und in einer einseitigen Partie stand es

am Ende 7:0. Die Torschützen waren Leo (2), Stefano, Quentin, Florian (2) und Julius.

Insgesamt war es ein vielversprechender Auftakt, der Lust auf mehr am nächsten Samstag in Burbach und Grünwinkel macht.

E1 Junioren: Furioser Rückrudenstart!

Am 29. März hatte unsere E1 Ihren ersten Auftritt in der Rückrunde und meisterte diesen mit Bravour. In Staffel 2 warten nur spielstarke Gegner auf den SSV, da alle Gruppenzweiten aus der Hinrunde dort zusammen gezogen wurden. Das erste Spiel fand in Friedrichstal auf einem sehr guten Platz statt und wurde verdient mit 8:1 gewonnen. Ettlingen dominierte von Anfang an das Geschehen und ging früh durch Treffer von Adri und Nico in Führung. Das Spiel fand meistens in der gegnerischen Hälfte statt, denn Linus, Lukas und Simon ließen den Stürmern aus Friedrichstal keine Luft und kurbelten immer wieder das Spiel aus der Abwehr heraus an. Vorne hatten unsere Stürmer sehr viel Platz und nutzten diesen zu tollem Kombinationsfußball. Den 5:0 Halbzeitstand steuerten dann Tim und nochmal Adri und Nico bei. In Hälfte zwei dann die stärkste Phase der Friedrichstaler. Fabian im Tor hatte einen ganz starken Tag erwischt und zeigte mit mehreren Glanzparaden sein Können. Ettlingen zog dann mit dem Tempo wieder an und Adri (2) und Lukas besiegten den 8:2 Endstand. Die Trainer Mirco und Andi waren sichtlich angetan von der Leistung ihrer Jungs, die nicht unbedingt zu erwarten gewesen war nach unruhiger Vorbereitung auf holprigem Ettlinger Gelände. Aber diesmal klappte alles, was im Training geübt wurde. Lewin spielte auch ohne Kickschuhe seine Traum-pässe und Lukas zeigte wie man eine Abwehr geschickt mit Flugbällen aushebeln kann. Adri war vom Gegner eigentlich nur durch unfaire Mittel zu stoppen. Vier Tore und drei Assists sprechen für seine Offensivqualitäten. Vielleicht die beste Leistung von ihm und der ganzen Mannschaft in der E Jugend bis jetzt! Es spielten: Linus, Lukas, Tim, Nico, Adri, Fabi, Lewin, Simon

E4 super in die Rückrunde gestartet!

Nachdem am letzten Wochenende der Rückrudenstart der E2 buchstäblich ins Wasser fiel, konnte die E4 bei bestem Wetter und guter Stimmung nach Stutensee fahren, um dort das erste Staffelspiel der Rückrunde zu bestreiten. Die Trainer Jens und Dirk fuhren mit Kevin (Torwart), Leo (Kapitän), Matti F. (2 Tore), David (3), Raphael, Darius (1), Nikolai, Ole (1) und Micha (1) nach Stutensee und waren gespannt, wie die gegnerische Mannschaft sich in der Winterpause fit gehalten hatte. Was sie zu sehen bekamen, war ein großartiges Spiel ihrer Jungs, die sou-

verän und voller Spielfreude in 2 x 25 Minuten sagenhafte 8 Tore schossen und nur 2 Gegentreffer bekamen. Durch die spürbare Überlegenheit konnten die Trainer ihre Spieler rotierend in verschiedenen Positionen einsetzen und feststellen, dass alle gut auf die Rückrunde vorbereitet sind.

Zwei schöne Tore, die aus einem Freistoß und einer Ecke resultierten, erfreuten besonders.

Am Mittwoch geht es für die E2 nun endgültig los und voller Vorfreude nach Weingarten, während die E4 am Samstag ein Heimspiel im Baggerloch absolvieren wird.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

1. Mannschaft

Pflichtsieg beim Tabellenletzten!

TV Wössingen II - HSG Ettlingen-Bruchhausen 29:39 (14:17)

Gegen den Tabellenletzten gelang dem Tabellenführer ein Pflichtsieg, mehr aber auch nicht. Bereits zu Beginn des Spieles zogen die Ettlinger auf 3:7 und 5:12 davon, doch dann kehrte der Schlendrian ein und gestattete den Gastgebern bis zur Pause eine Ergebniskorrektur zum 14:17.

Nach dem Seitenwechsel zogen die Gäste wieder an und brachten das Spiel sicher über die Bühne. Schön war's nicht, aber egal, Hauptsache 2 Punkte. Es spielten und trafen: Deschner/Tor, Schneider/Tor, Frauendorf 10, Degel 8/5, Weiß 6, Karasinski 5, Röpcke 3, Witz 2, Ibach 2, Vogt 1, Freyer 1, Schröder 1, Schick

Wichtig wird's am kommenden Sonntag, 6. April. Denn da spielt die HSG bereits um 17 Uhr beim härtesten Konkurrenten um den Aufstieg beim SV Langensteinbach. Das wird das vorentscheidende Spiel um die Meisterschaft sein!

Liebe Ettlinger, liebe Handballfreunde, kommt nach Langensteinbach, feuert unsere Mannschaft an! Bringt Trommeln und alles was Lärm macht mit, denn in diesem Match geht es um die Wurst! Die Mutter aller Spiele! Es geht um den Aufstieg in die Landesliga!

Vorschau:

Herren 1 So., 6. April, 17 Uhr 23026

SV Langenstb. - HSG Ettl/Bruch

Herren 2 So., 6. April, 19 Uhr 23026

SV Langenstb. 2 - HSG Ettl/Bruch 2

Männl. A-Jugend Sa., 5. April, 15:50 Uhr

23010 Post Südst KA - HSG EBE

Spielgemeinschaft TV Ettlingenweier und HSG Ettlingen Bruchhausen

C-Jugend männl.:

Letzter Spieltag der Saison

Am 29. März war der letzte Spieltag für die Handball Mannschaft männliche C Jugend der Spielgemeinschaft TV Ettlingenweier und HSG Ettlingen Bruchhausen. Wir waren zu Gast bei Li Ho

Li Linkenheim-Hochstetten-Lidolsheim. Den ausführlichen Bericht bitte unter TV Ettlingenweier lesen.

2. Mannschaft

TS Mühlburg 3 – HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 21:23 (14:12)

Einen denkbar schlechten Start erwischte die HSG 2 beim Auswärtsspiel in Mühlburg. In der Anfangsphase dominierten die Hausherren das Spiel nach Belieben und konnten sich bis auf 6:1 absetzen. Vor allem die Aufstellung mit zwei Kreisläufern bereitete den Gästen große Schwierigkeiten und führte zu diesem desolaten Zwischenstand. Doch auch nachdem sich die Abwehr einigermaßen darauf eingestellt hatte, kam die HSG noch nicht richtig ins Spiel. Viel zu häufig scheiterten die Gäste am Mühlburger Torwart, der auch einige hundertprozentige Chancen zunichte machte. Bis zur Halbzeit kam die HSG'ler dennoch wieder auf 2 Tore heran.

Die zweite Halbzeit begann ereignislos. Vergebene Chancen auf beiden Seiten waren der Grund, dass es lange dauerte, bis das erste Tor fiel. Allgemein stach in diesem Teil der Partie die Abwehrrarbeit beider Mannschaften hervor. Erst in der Schlussphase konnten die Gäste zum ersten Mal beim Stand von 21:21 einen Ausgleich erzielen. In der verbleibenden Zeit profitierten die HSG'ler weiter davon, dass die Hausherren einige Chancen ungenutzt ließen, wohingegen die Quote auf Seiten der Gäste sich merklich verbessert hat. Zum Schlusspfeiff war es der HSG somit gelungen, diese Partie noch zu drehen und mit 2 Toren Vorsprung zu gewinnen.

Für die HSG spielten: Joachim Rutschmann (Tor), Jonny Oertel (Tor), Stefan Schweigert 4/1, Martin Schweigert, Johannes Fink 3, Daniel Grawe 1, Vincent Schäddel 3, Felix Rössler 7/1, Benedikt Nübel, Dominic Mann, Uwe Schwarz 5

TSV Ettlingen

Beitragseinzug

Der im März gewohnte Lastschrifteinzug der fälligen Beiträge für das 1. Halbjahr 2014 verschiebt sich um einige Tage. Die Umstellung auf das jetzt gebräuchliche SEPA-Verfahren fordert auch beim TSV seinen Tribut. Bis zur samstäglichen Jahresversammlung kann aber darüber informiert werden, wann gestartet wird. Auf jeden Fall ist sicher gestellt, dass die dem Verein vorliegenden Einzugsermächtigungen auch im neuen Verfahren als Lastschriftmandat weiter genutzt werden können und dürfen. Die bekannten Bankverbindungen konnten auf IBAN und BIC umgestellt werden. Beim nunmehrigen SEPA-Lastschriftmandat wird wie schon bei den seitherigen Lastschriften, die jeweilige Mitgliedsnummer verwendet. Außerdem ist die dem TSV vergebene Identifikationsnummer DE73ZZZ00000150848 angegeben.

Nach der zeitlich etwas verzögerten SEPA-Erstlastschrift wird der Beitragseinzug ab Herbst 2014 wieder wie üblich in zwei Raten – im März und Oktober – vorgenommen werden.

Freizeitmansschaft braucht Verstärkung

Jeden Freitag treffen wir uns um 19 Uhr in der Hellberghalle, um anderthalb Stunden lang unsere Ballfertigkeit zu testen und anschließend in gemütlicher Runde nicht nur über Fußball zu reden. Wir sind Spieler zwischen 25 und 60 Jahren und freuen uns über Nachwuchs jeden Alters. Wer Lust hat, dabei zu sein, kann sich bei Hanno Engelmann, 07243/597799, ETF.ENGELMANN@T-Online.de, melden.

Abt. Basketball

VORSCHAU

So. 10 Uhr SG EK Karlsruhe - U14

Starker Endspurt

Mit einem gelungenen Abschluss beendeten unsere Damen die Saison mit einem 4. Tabellenplatz, auf den sie nach 2 Siegen am Wochenende hochrutschen konnten. Zunächst stand am Samstag das Spiel gegen die beste Rückrudenmannschaft (erst 1 Spiel verloren) aus Linkenheim auf dem Plan. Im ersten Viertel trafen die Gegnerinnen fast nichts, wogegen sich unsere Damen über 19:2 Punkte freuten. Danach wurde die Partie ausgeglichener, doch konnte der Vorsprung bis ins letzte Viertel gehalten werden.

Da nun einige für das anschließende U19 Spiel geschont wurden, gelang den tapfer kämpfenden Gegnerinnen noch eine Resultatsverbesserung, ohne den Sieg jedoch noch zu gefährden. Sonntags dann im Nachholspiel in Freiburg lief es dank einer Geburtstagsparty am Vorabend anfangs nicht so gut. Immer wieder wurde ein mühsam erspielter kleiner Vorsprung aus der Hand gegeben. So blieben die Nerven auch dank einer Freiwurfquote von 1:16 bis ins letzte Viertel stark beansprucht, bevor dann ein energischer Endspurt mit 13:2 Punkten den 8. Saisonsieg (bei 6 Niederlagen) unserer jungen Truppe sicherte.

In der Abschlusstabelle ist auch zu sehen, auf was der Erfolg gründete. Denn mit der zweitbesten Defence der ganzen Liga wurde der Grundstein dazu gelegt. Und da die Durchschlagskraft der Offense nicht die Beste ist, kam es zu dem Kuriosum, dass mit 572 genauso viele Punkte erzielt wie erhalten wurden.

U19 ist Meister

Nichts anbrennen ließen unsere U19 Mädchen im Spiel gegen den SSV und sicherten sich mit einem 67:33 Sieg die Meisterschaft. Bei einem ausstehenden Spiel können sie von den Verfolgern nicht mehr überholt werden.

Schon nach dem ersten Viertel war klar, wer gewinnen würde, denn mit 23:2 wurden die Gegnerinnen völlig an die Wand gespielt. Danach konnte allen viel Einsatzzeit gegeben werden, ohne jedoch die Kontrolle zu verlieren, auch wenn die Gegnerinnen zwischenzeitlich besser ins Spiel kamen. Und nach dem Abpfiff wurde dann die Meisterschaft entsprechend bejubelt. Verlass war mal wieder auf die gute Defence aller. Und in der Offense verdiente sich unter anderem Janina eine Bestnote mit ihren 14 Punkten - Saisonrekord!

Judoclub Ettlingen

Baden Württembergische Meisterschaft im Leichtkontakt Kickboxen 2014

Die jährliche Landes-Meisterschaft im Kickboxen wurde in diesem Jahr am 22.3. in Marbach (Kreis Sigmaringen) ausgetragen. Mit dabei waren drei Vertreter des Judo Clubs Ettlingen. In der Klasse Jugend A (bis 16 Jahre) konnten sich **Nikolaj Langlitz** mit dem ersten Platz und **Denis Scheps** als Vizemeister in ihrer Klasse durchsetzen.

Mit diesem vorzeigbaren Ergebnis haben sich Nikolaj und Denis zur Deutschen Meisterschaft im Juni in Wolfsburg qualifiziert.

Leider gelang es **Ditrich Langlitz** dieses Mal nicht an den Erfolg seines Sohnes Nikolaj anzuknüpfen, mit einem für ihn enttäuschenden dritten Platz in der Klasse der Senioren (-84kg) waren die diesjährigen Landes-Meisterschaften für ihn zu Ende.

Herzlichen Glückwunsch zu den Ergebnissen und weiterhin viel Erfolg!

Mitgliederversammlung des Judo Club Ettlingen

Am 12.3. fand eine ordentliche Mitgliederversammlung in der Gaststätte des Judo Clubs statt. Präsidentin Doris Palermo erläuterte kurz die Aktivitäten des Vereins der vergangenen Jahre. Trotz der hohen Ausgaben für die Bundesliga konnte der Verein seine Ein- und Ausgaben im Gleichgewicht halten, da sich die Bundesliga über Spenden und Sponsoren fast ausschließlich selbst finanziert hat.

Hatte der Verein 2012 noch 681 Mitglieder, so musste im Jahr 2013 ein Rückgang der Mitgliederzahlen auf 469 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sowie 193 Erwachsene verzeichnet werden. Erfreulich ist jedoch die Steigerung bei den Mitgliedern über 18 Jahren. Zum ausführlichen Geschäfts- und Kassenbericht sowie zu den Bemerkungen des Kassenprüfers Günter Schwab gab es keine Wortmeldungen; der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Positiv wurden die vielfältigen Aktionen und Aktivitäten des Trainerteams gewertet, die verstärkt fortgeführt werden, um langfristig die Zahl der Mitglieder zu steigern.

Die Förderung im Leistungs- und Spitzensport wird weiterhin fester Bestandteil der Arbeit im Judo Club sein. Junge Talente wurden und werden weiterhin gefördert.

Nach dem sehr unglücklichen Verlauf der letzten Saison mit dem Erreichen des 5. Platzes ist das klare Ziel der Bundesliga in der kommenden Saison wieder ganz vorne mitzukämpfen und einen Platz auf dem Siegereppchen, wenn nicht gar eine Finalteilnahme, anzustreben.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an die vielen ehrenamtlichen Helfer, und das engagierte Trainer-Team des Judo Club, ohne die diese vielfältige Arbeit nicht zu bewältigen wäre.

Bei der Neuwahl wurden: **Doris Palermo** als Präsidentin, **Nadina Palermo** als Vizepräsidentin, **Alfredo Palermo** als Sportwart und **Georg Riemann** als Fachwart für Budosport, **Stefan Villani** als Kassenwart sowie **Beate Brockerhoff** als Pressewartin in ihren Ämtern bestätigt.



Foto von l.n.r.: Doris Palermo, Alfredo Palermo, Georg Riemann, Stefan Villani, Nadina Palermo, Beate Brockerhoff

Als Wahlleiter fungierte Günter Schwab **Jugendwart** Daniel Roskos (leider nicht auf dem Foto) wurde von der Jugendversammlung bereits am 5.3. gewählt.

Die Präsidentin Doris Palermo bedankte sich bei allen Präsidiumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünscht viel Erfolg sowie gutes Gelingen für die weitere Zusammenarbeit.

Ein Dank gilt Igor Lindner für seine 4jährige Amtszeit als Kassenwart, der aus beruflichen Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt hat.

Ski-Club Ettlingen

Matinee im Clubhaus

Am **Sonntag, 6. April, ab 11 Uhr** findet im Clubhaus wieder die beliebte Matinee mit **Hugo & Friends** statt. Hugo Blech und seine Band sind stets ein Garant für gute Musik, sie feiern bereits ihr **50-jähriges Bühnenjubiläum!**

Bei dieser Matinee wollen Euch Hugo und seine Musiker mit fröhlicher, fetziger und swingender Musik vieler Stilrichtungen unterhalten. Von Jo Cocker über Ray Charles, Adele bis hin zu Amy

Winehouse. Aber auch „Gute Laune Musik“ ist angesagt, zum Mitmachen und Mitwippen. Die modernen Stücke werden durch die junge Sängerin Eva präsentiert, die für den jugendlichen Touch in der Band sorgt.

Der Eintritt kostet 5 Euro.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Ohne Chance gegen „Chinesisches-Bollwerk“

Gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Wöschbach war man letztendlich chancenlos. Obwohl nicht in Bestbesetzung angetreten (Alexander Gerhold fehlte), war die Mannschaft aus Pfinztal meistens überlegen. Nach den Doppeln ging man mit 1:2 heraus. Im vorderen Paarkreuz war gegen die chinesischen Topspieler Yong Fu und Zichao Tian kein Kraut gewachsen. So konnte man nur einen Satzgewinn von Hai-Khanh Nguyen gegen Tian bejubeln. Die restlichen Spiele gingen alle 0:3 verloren. Jonas Fürst zeigte danach ein gutes Spiel gegen Stusek, war aber in den entscheidenden Phasen zu passiv und musste seinem Gegner zu einem Fünfsatzsieg gratulieren. Norman Schreck hatte gegen Neumaier einen schweren Stand und konnte dem druckvollen Pressspiel nur im dritten Satz Paroli bieten. Nun stand es 1:6 und der TTV war nur noch darauf aus, Ergebniskosmetik zu betreiben. Das hintere Paarkreuz kam zunächst nicht in Fahrt und beide, Stephan Fischer und Alexander Kappler, lagen bereits 1:2 zurück. Mit einer Energieleistung konnten beide das Blatt noch einmal wenden und beide Spiele gingen zugunsten Ettlingen aus. Die Niederlage besiegelte der baden-württembergische Seniorenmeister Ralf Neumaier mit einem klaren 3:0 - Sieg gegen unseren Youngster Jonas. Nun hat man zwei Wochen Zeit, um gegen Neckarbischofsheim und Mühlhausen noch einmal anzugreifen und den dritten Tabellenplatz zu verteidigen. Das nächste Spiel findet am 12.04. um 18 Uhr in Ettlingen gegen die TTG Neckarbischofsheim statt.

Herren III beendet erfolgreiche Saison siegreich

Mit einem 9:5 – Auswärtssieg bei der TTG Neckarbischofsheim zeigte unsere zweite Mannschaft zum Abschluss der Saison nochmals eine Topleistung und sicherte sich souverän den dritten Platz in der Verbandsklasse. Für den verhinderten Neu-Abiturienten Felix Ehmann sprang kurzfristig Ottmar Hiller ein – dafür ein großer Dank des Teams! Nach den Doppeln führte man durch Siege von Lauinger/Gerwig und Yan/Jung mit 2:1. Steffen Jung besiegte darauf im besten Spiel des Abends die Nummer Eins der Gastgeber in fünf Sätzen und Steven Yan hatte keine Mühe bei seinem Sieg. Achim Lauinger legte sou-

verän nach, nur der sonst so siegge- wohnte Christian Gerwig unterlag etwas überraschend dem aggressiv auftrumpfenden Hoffmann. Ottmar Hiller zwang seinen ansonsten drei Klassen höher spielenden Gegner zu fünf Sätzen, musste dann aber gratulieren, während Rainald Knap seine Form wieder gefunden hat und klar siegte. So ging man mit einer 6:3 – Führung in die Halbzeit. Während Steven gegen Madam chancenlos war, biss sich Steffen zu seinem zweiten Tagessieg. Nach Lauingers Niederlage kämpfte sich Gerwig zu einem Fünfsatzsieg über Molzer und Rainald Knap sicherte mit seinem knappen Sieg den Endstand von 9:5. Das Team konnte dem Geschehen allerdings relativ entspannt zusehen, da Ottmar Hiller im fünften Satz bereits mit 8:4 geführt hatte und es wohl sonst an ihm gelegen hätte den Schlusspunkt zu setzen.

Schüler I

Staffelmeister der Verbandsliga

Mit 28:0 Punkten wurde unser Team Schüler I, bestehend aus: Fabio Biazano, Julian held, Finn Schmidt und Koray Seker souverän Staffelmeister in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse Badens. Sollte das Quartett bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften ähnlich gut auftrumpfen, ist der Titel greifbar.

Weitere Resultate:

Herren VI – TTV Ettlingenweier V: 9:2; TTC Staffort – Herren V: 2:9; TTV Ettlingenweier II – Herren III: 4:9; Herren IV – TG Söllingen II: 4:9; TV Malsch – Schüler IV: 6:2; TTC Karlsruhe Neureut iX – Herren VI: 5:9; Schüler III – VSV Büchig: 2:6; FC Lohrbach – Schüler I: 0:8; TTC Weingarten - Jugend I: 6:8; Jugend II – TTV Mühlhausen: 8:5; TB Wilferdingen – Jugend III: 4:8

Vorschau Heimspiele:

Do., 03.04., 20 Uhr:Herren V – DJK Rüppurr V; Sa.,05.04., 19 Uhr: DJK Rüppurr III – Herren III;
So., 06.04., 10 Uhr: Badische Seniorenmannschaftsmeisterschaften in Walldorf (mit TTV Ettlingen), sowie Regionalliste der Schüler und Jugend am 05./06.04.2014

Ettlinger Keglerverein e.V.

10. und letzter Spieltag:

Jugend U10 gemischt:

Ettlinger KV - KV Eppelheim 1868 : 1910

Unsere jüngsten Spieler mussten sich am letzten Spieltag nur knapp den Eppelheimer Gästen geschlagen geben. Lars Böckle erzielte mit seiner hervorragenden Leistung eine neue persönliche Bestleistung.

Es spielten: Lars Böckle 562 Kegel, Fabian Wössner 487 Kegel, Alina Albrecht 422 Kegel und Justin Kull/Luca Albrecht 397 Kegel.

In der Abschlusstabelle belegte unsere U10-Mannschaft einen hervorragenden 4. Tabellenplatz.

Bezirksmeisterschaften 2014

Nachdem bereits vor drei Wochen der Vorlauf auf verschiedenen Bahnen stattgefunden hat, fand am vergangenen Samstag auf der Ettlinger Bahnanlage der Endlauf der diesjährigen Bezirksmeisterschaften statt. Hierbei konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden:

Frauen:

4. Platz Marika Lutz mit 906 Kegeln
6. Platz Monika Humbsch mit 900 Kegeln
13. Platz Petra Hetenyi mit 439 Kegeln
17. Platz Denise Mackert mit 366 Kegeln

Marika Lutz und Monika Humbsch haben sich für die Landesmeisterschaften am 17./18. Mai in Walldorf qualifiziert.

Seniorinnen A:

2. Platz Gabriele Bergholz mit 904 Kegeln
- Gabriele Bergholz ist für die Landesmeisterschaften am 10./11. Mai in Lampertheim bereits als Titelverteidigerin gesetzt.

Seniorinnen B:

1. Platz Heidi Queißer mit 841 Kegeln
2. Platz Barbara Souici mit 826 Kegeln
7. Platz Maria Weickenmeier mit 394 Kegeln

Herzlichen Glückwunsch an Heidi Queißer zur Bezirksmeisterin.

Neben Heidi Queißer hat sich auch Barbara Souici für die Landesmeisterschaften am 10./11. Mai in Lampertheim qualifiziert.

Männer:

1. Platz Thomas Speck mit 2030 Kegeln
2. Platz Dieter Ockert mit 2007 Kegeln
3. Platz Jörg Schneidereit mit 2006 Kegeln
28. Platz Marcus Zimny mit 900 Kegeln
32. Platz Daniel Mackert mit 885 Kegeln
35. Platz Markus Quintus mit 882 Kegeln
49. Platz Uwe Schnase mit 775 Kegeln

Herzlichen Glückwunsch an Thomas Speck zur erfolgreichen Titelverteidigung. Thomas Speck, Dieter Ockert und Jörg Schneidereit haben sich für die Landesmeisterschaften am 17./18. Mai in Walldorf qualifiziert.

Senioren A:

1. Platz Gerd Wolfring mit 1024 Kegeln
2. Platz Siegmund Kull mit 926 Kegeln
4. Platz Heinz-Peter Kafka mit 904 Kegeln
6. Platz Siegfried Penski mit 886 Kegeln
8. Platz Jürgen Bühler mit 882 Kegeln
9. Platz Herbert Merkl mit 875 Kegeln
10. Platz Peter Leitner mit 873 Kegeln
21. Platz Klaus Souici mit 395 Kegeln

Herzlichen Glückwunsch an Gerd Wolfring zum Bezirksmeister. Er hat sich für die Landesmeisterschaften am 10./11. Mai in Lampertheim qualifiziert.

Senioren B:

4. Platz Wilfried Lauterbach mit 893 Kegeln
9. Platz Klaus Kübel mit 421 Kegeln
10. Platz Dumitru Mois mit 419 Kegeln

Wilfried Lauterbach hat sich für die Landesmeisterschaften am 10./11. Mai in Lampertheim qualifiziert.

Senioren C:

1. Platz Uwe Winkler mit 886 Kegeln
6. Platz Antonio Mazza mit 407 Kegeln
10. Platz Rolf Schell mit 403 Kegeln
12. Platz Hans Dingeldein mit 397 Kegeln
14. Platz Franz Stadler mit 368 Kegeln
15. Platz Karl-Heinz Roscher mit 353 Kegeln

Herzlichen Glückwunsch an Uwe Winkler zum Bezirksmeister. Er hat sich für die Landesmeisterschaften am 10./11. Mai in Lampertheim qualifiziert.

Vorschau auf den letzten Spieltag am kommenden Wochenende:

- Sa, 10.00 Uhr Jugend U14 gemischt: Ettlinger KV - KSG Laudenbach 1
 Sa, 10.00 Uhr Jugend U14 männlich: Ettlinger KV - KV Neulußheim 1
 Sa, 12.00 Uhr **SG Ettlingen 1 - KC Frei-Holz Plankstadt 1** (Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die 1. Bundesliga)
 Sa, 12.00 Uhr SG Ettlingen 3 - SSC Karlsruhe 1
 Sa, 16.30 Uhr SG Ettlingen 2 - KC Frei-Holz Plankstadt 2
 So, 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 2 - DKC Meckeheim/GW Wiesenbach 1
 So, 13.00 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 - Germania Karlsruhe 1

und auswärts...

- Sa, 13.00 Uhr SSC Karlsruhe 4 - Vollkugel Ettlingen 3
 Sa, 13.30 Uhr VfR GW Ittersbach 2 - SG Ettlingen 5
 Sa, 15.30 Uhr SSC Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 4

Schützenverein Ettlingen

Rundenwettkampf Sportpistole

Bereits am 16. März fand in Brötzingen ein Rundenwettkampf mit der Sportpistole statt. Der Wettkampf endete mit dem Ergebnis von 1646 Ringen zu 1590 Ringen für den KKS-Brötzingen.

Die Ergebnisse unserer Mannschaft im Einzelnen:

Tobias Bronner:	547 Ringe
Jens Müller:	523 Ringe
Jens Dahlum:	520 Ringe

Wir wünschen „Gut Schuss“ für den nächsten Wettkampf.

Schachklub 1926 Ettlingen

Bezirkspokalfinale:

SK Ettlingen – SC Waldbronn: 3,5-0,5

Im Finale des Bezirkspokals kam es zur Neuauflage des Endspiels der letzten Spielzeit. Damals ging der Pokal nach Waldbronn, sodass nun der Zeitpunkt

der Revanche gekommen war. Insgesamt entwickelten sich die Partien von Beginn an recht positiv. Als erster strich Klaus Zeier den vollen Punkt ein, nachdem er einen Mehrbauern sicher verwertete. Das 2-0 markierte Jonas Rosner, der seinen Gegner Schritt für Schritt im Endspiel überspielte. Das Remis von Igor Pyvovar stellte dann bereits den Mannschaftssieg sicher. Zum deutlichen Endergebnis trug auch Ulrich Gebhardt bei, der seinen Kontrahenten nach langem Kampf im Turmendspiel niederrung. Nach diesem klaren Erfolg ist Ettlingen Bezirkspokalsieger 2014 und ist für die badische Ebene qualifiziert.

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

Jubiläumsfeier und Jahreshauptversammlung

Kein freier Platz war anlässlich des 60. Jubiläums im Restaurant Palmengarten mehr zu finden. Knapp 70 Mitglieder hatten sich eingefunden, um den erfolgreichen Motorsport-Nachwuchs und die treuesten Helfer und Mitglieder zu feiern. Geehrt wurden Dirk Geiger, Max Zachmann, Nina Castellano, Benjamin Hagmaier, Lucas Kaminiski und Elias Celik für ihre Erfolge im ADAC Minibike Cup, Lukas Tulovic für seine Erfolge im ADAC Junior Cup, Felix Klick für seine Erfolge im ADAC Youngster Cup 400 und Johannes Batsch für Erfolge im Pocketbike Sachsencup. Anlässlich des 60. Jubiläums des AMC Ettlingen, wurde dem Gründungsmitglied Siegfried Schwab die Vereinschronik in Bildern überreicht. Die Jahreshauptversammlung wurde in Rekordzeit abgewickelt. Harry Zachmann und Nadja Holthausen wurden einstimmig in ihre neuen Ämtern als Sportwart und Kassenwartin gewählt. Die erheblichen Investitionen konnten weitestgehend durch die Einnahmen bei den zahlreichen Veranstaltungen und Fördergeldern des ADAC und der Stadt Ettlingen ausgeglichen werden. Das vollständige Protokoll und Bilder der Sitzung sind unter <http://www.amc-albgau.de> zu finden.

Veranstaltungen 2014

4. Mai ADAC Nordbaden Motorradslalom 10. Mai
- ADAC Nordbaden Minibike Schnupperkurs 17.+18. Mai
- ADAC Pocket- / Minibike Training Event 28.+29. Juni
- ADAC Pocket- / Minibike Training Event 3. August
- Ferienpass ADAC Fahrradturnier 1.-3. August
- Motorradtour zum Bodensee 20.-21. September
- ADAC Pocket- / Minibike Training Event 14. September
- Ferienpass ADAC Jugendkart

Trainingstermine

Die ADAC Pocket- und Minibike

Trainings finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

Die **ADAC Jugendkart Trainings** finden immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.

Interessenten dürfen gerne vorbei schauen. Probefahrten sind möglich. Bitte Schutzkleidung mitbringen.

Weitere Informationen gibt es unter www.amc-albgau.de oder in Facebook

Saisonaufakt

Am Samstag, 29. März, wurde offiziell die Pocket- und Minibike Saison auf dem Trainingsgelände des Ettlinger Motorsportclubs eröffnet. Die Wettervorhersagen waren perfekt und dementsprechend wurde mit entsprechender Teilnahme gerechnet. Mit dem tatsächlichen Andrang hatte aber keiner gerechnet. Über 30 Pocket- und Minibiker hatten über den Winter ihr Fahrzeug fit gemacht oder sich eines angeschafft und konnten es kaum erwarten, dieses auf der Strecke auszuprobieren. Einige der neuen Gesichter konnten nach dem Probetraining auch gleich als neue Mitglieder für den Verein gewonnen werden. Die Kids der Junior Bike Schule freuen sich über ihre neuen Trainingskollegen.

ADAC Minibike Schnupperkurs



Am 10. Mai findet auf dem Trainingsgelände des AMC Ettlingen der 2. ADAC Minibike Schnupperkurs statt. Diese Schnupperkurse werden unter der fachkundigen Aufsicht von Steve Jenkner auf Kartbahnen durchgeführt. Sie wurden eingeführt, damit interessierte Kinder erste Schritte im Motorsport unternehmen können und bei Gefallen im ADAC Mini Bike Cup kostengünstig in den Motorradrennsport einzusteigen. Mini Bikes sind für heranwachsende Talente zwischen acht und 13 Jahren geeignet.

Die Kinder werden unter Aufsicht von erfahrenen Instruktorinnen in der Handhabung dieser kleinen Bikes unterrichtet. Es sind, je nach Erfahrung, verschiedene Mini Bikes vorhanden. Das geht vom 3,5 PS Automatic Mini Bike bis zum 7 PS starken Cup Mini Bike. Schutzkleidung etc. ist ebenfalls vorhanden und kann bei Bedarf gestellt werden. Halbtägige Kurse kosten 30.- EUR (ADAC

Mitglieder 25.- EUR) incl. Bereitstellung der Bikes und der Schutzkleidung. Anmeldung bei: ADAC Nordbaden e.V., Hr. Simon Bruder, Steinhäuserstr. 22, 76135 Karlsruhe, 0721 / 8104130, E-Mail: simon.bruder@nba.adac.de

Hundesportverein Ettlingen e.V.

HSV-Stammtisch

Am **Freitag, den 4. April** findet wieder ein HSV-Stammtisch statt. Treffpunkt ist ab 19 Uhr im Palmengarten am Berliner Platz.

Kein Übungsbetrieb am 5. April

Wegen einer Fortbildung aller Übungsleiter muss der Übungsbetrieb am Samstag, den 5. April leider ausfallen. Bitte beachten Sie auch, dass ab sofort die **Sommer-Übungszeiten** gelten, die bereits in einer früheren Ausgabe an dieser Stelle veröffentlicht wurden. Sie finden die aktuellen Übungszeiten auch auf unserer Homepage www.hsv-ettlingen.de

Arbeitsdienst

Am Samstag, 12. April findet der erste Arbeitsdienst in diesem Jahr statt. Beginn ist um 9 Uhr. Der Verein freut sich über jede helfende Hand, auch wenn es nur für wenige Stunden ist. Der Übungsbetrieb findet an diesem Tag wie gewohnt statt.

Marktfest-Planung

Auch in diesem Jahr plant der HSV am Ettlinger Marktfest teilzunehmen. Das ist aber nur möglich, wenn der Verein genügend Helfer hat. Das Marktfest findet in diesem Jahr am 30. und 31. August statt, Aufbau ist bereits am Freitagnachmittag. Wer das Team an dem Wochenende an einem oder mehreren Tagen unterstützen kann, bitte in die Liste im Vereinsheim eintragen oder per Mail an info@hsv-ettlingen.de melden.

Musikverein Ettlingen

Kirchenkonzert

Die Spielgemeinschaft MV "Harmonie" Rüppurr und der MV Ettlingen lud am 30. März zu einem Kirchenkonzert in die Auferstehungskirche in Rüppurr ein. Begrüßt wurden sowohl die Musiker als auch die Gäste von Dieter Cramer, dem Kantor der Kirchengemeinde. Herr Cramer sprach von einem „reichen Beziehungsfeld zwischen der Kirchenmusik und der Harmonie-Musik“ und freute sich, dass nach vielen Jahren wieder einmal ein Konzert in der Kirche stattfände. Mit einem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe, dass „die Heiligkeit der Kirchenmusiken, das Heitere und Neckische der Volksmelodien die beiden Angeln seien, um die sich die wahre Musik drehe“, schloss er seine Begrüßung.

Ausdrucksstark und mit Verve begann danach das Orchester unter der Leitung

von Dagmar Bierhalter mit „Fanfare and flourishes“ von J. Curnow das Konzert. Das folgende Werk von J.S.Bach mit dem Titel "Choral Fantasy on Schlafes Bruder" wurde in zwei Variationen gespielt und fand beim Publikum Anklang. Begeisterung löste dann das nächste Stück „Einsamer Hirte“ von J.Last aus. Ursprünglich von Gheorghe Zamfir auf der Panflöte gespielt, bot an diesem Abend Daniela Eyring die schöne Melodie auf ihrer Querflöte dar. Ihr gelang mit ihrem präzisen Spiel ein wunderschönes Solo, das mit viel Applaus belohnt wurde. Weiter ging es mit „Joseph and the amazing technicolor dreamcoat“ von A.L.Webber, einem Medley der bekanntesten Melodien aus dem Musical „Joseph“. Ursprünglich hatte der Komponist das Stück für eine Schultheateraufführung geschrieben, die 1968 in London stattfand, doch dann kam alles anders! Luciano Pavarotti erlangte mit der Arie "Nessun dorma" (Keiner schlafe) große Berühmtheit, und das Orchester spielte Puccinis Arie einfühlsam. Nach „Choral and Rock-out“ von Ted Huggens nahmen die Musiker die Zuhörer auf eine Reise in eine Wüstenlandschaft mit. „Siyahamba“- eine südafrikanische Hymne- lautete der Titel zu einer ungewöhnlichen Musik, die im Anschluss folgte. Ungewöhnlich war hier auch, dass das Orchester große Teile sang und nur von einzelnen Instrumenten begleitet wurde. Mit „Bye,bye Spiritual“ endete das Konzert. Das Arrangement war eine Verknüpfung der bekanntesten Spirituals, und das Hauptthema „Amazing Grace“, einem der populärsten Kirchenlieder überhaupt, wurde von Joachim Jakob auf seiner Trompete gespielt. Mit der Zugabe "Can you feel the love tonight" aus Lion King wurde das Kirchenkonzert beendet. Die Moderation hatte für diesen Abend die Tubistin Isa Breitmeier übernommen. Sie gab dem Publikum detaillierte Informationen zu allen Stücken.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Konzert:

Das Konzert des Harmonika-Spielrings findet am Samstag, 5. April um 19.30 Uhr in der **Schlossgartenhalle** statt. Der erste Teil des Konzertes wird vom 1. Orchester des HSE bestritten, den zweiten Teil übernimmt die „Akkordeon-Gruppe Steinbrenner“.

Die beiden Akkordeon-Orchester werden den Zuhörern abwechslungsreiche Musikstücke aus Klassik, Rock und Pop sowie populäre Unterhaltungsmusik bieten.

Der Kartenvorverkauf findet über die Stadtinformation 07243-101380, Bernhard Link 07243-16889 oder über mail@hsettlingen.de statt.

Sinfonieorchester

Musikalische Bilder aus Russland - Konzert am 29. März in der Stadthalle

In einer Zeit, da wir fast jeden Tag wenig erfreuliche Meldungen aus Russland lesen oder hören können, tut es gut, wenn uns an einem Konzertabend wie diesem so überzeugende Bilder von einem anderen, menschlicheren und liebenswerteren Russland geboten werden. Wenn außerdem aus einem Amateur-Orchester ein Solist wie Tristan Hertweck hervorsticht, ist es wohl nicht übertrieben, von einem erhebenden musikalischen Erlebnis zu berichten.

Tristan Hertweck, heute Student an der Musikhochschule Karlsruhe, der schon als Bub in diesem Orchester mitgespielt und hier erste musikalische Erfahrungen gesammelt hatte, hat sich für diesen Abend eines der schwersten Konzerte für Waldhorn und großes Orchester ausgesucht, das noch dazu selbst für erfahrene Konzertbesucher völlig unbekannt war: Wer kannte schon Reinhold Glière, und wer erwartete von einem Konzert, das 1950 geschrieben wurde, ein derart eindrucksvolles, hochromantisches Werk? Um dieses Konzert herum hatte Judith Mammel ein Programm mit wenig bekannten Werken russischer Komponisten gebaut, das dem Abend zu einem großen Erfolg verhalf.

Es begann mit zwei Sätzen aus der „Petite Suite“ von Alexander Borodin, einem Klavierwerk, das von Alexander Glasnow instrumentiert, vom Sinfonieorchester Ettlingen brillant interpretiert wurde. Schon hier konnte man den hohen Standard aller Gruppen des Orchesters bewundern, ebenso wie die sorgfältige Detailarbeit der Dirigentin Judith Mammel bei der Einstudierung dieses nicht leicht zu spielenden Werks.

Das Hornkonzert geriet sowohl durch den mit Virtuosität und musikalischer Tiefe spielenden Solisten als auch durch das kongenial mitwirkende Orchester zu einem Triumph. Es gab rührend romantische Stellen ebenso wie ausgesprochen freche Momente. Das Orchester reagierte genau nach dem Dirigat von Judith Mammel, so dass eine beglückende Einheit zwischen Orchester und Solist entstand. Es zeigt auch deutlich, zu welcher Qualität dieses Orchester inzwischen herangewachsen ist, dass sich Tristan Hertweck für seine stimmungsvolle Zugabe – ein Andante von Fontane – einfach einen ebenbürtigen Partner – Johannes Bichun – aus der Horngruppe des Orchesters holen konnte.

Nach der Pause setzte sich der Bilderreigen aus Russland fort – zunächst mit der lyrischen „Steppenskizze aus Mittelasien“ von Borodin. Als letzten Höhepunkt gab es dann ein „Capriccio bohémien“ von Sergei Rachmaninoff. Das war nun ein Stück, in dem die zahlreichen Schlagzeuger auf ihre Rechnung kamen, das aber auch allen anderen

Instrumentengruppen Gelegenheit bot, ihr Können zu demonstrieren, wobei besonders das von Gertrud Wigand meisterhaft interpretierte Cellosolo erwähnt werden soll.

Es war eine gute Idee von Judith Mammel, nach dieser aufregenden, aufwühlenden Dramatik als Zugabe ein Stück zu wählen, das so recht geeignet war, die Gemüter wieder zu beruhigen: Die Rêverie, also die Träumerei, aus der Petite Suite, mit der dieses außergewöhnliche Programm begonnen hatte. Das sehr zahlreich erschienene Publikum ging in dem Bewusstsein nach Hause, einen großen Musikabend erlebt zu haben.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Termine

Am 19. März fand die Orchesterprobe zusammen mit dem in Kiew geborenen Komponisten Alexander König-Ossadschi statt. Bei dieser Gelegenheit spielten wir seine Komposition „Ukrainische Suite“ für YouTube ein und wurden dabei aktiv durch das professionelle Mandolinenspiel von Hr. Ossadschi unterstützt. Nach der Probe zeigte sich der Komponist sehr beeindruckt von unserem Orchester. Er lobte das hohe spielerische Können und die musikalische Führung durch unseren Dirigenten Prof. B. Bagger. Ganz besonders gefiel es ihm, dass es auch junge Mandolinisten in dem Orchester gibt. Herr Ossadschi versprach, nicht das letzte Mal bei uns gewesen zu sein. Als gefragter Mandolinenspieler in verschiedenen renommierten Orchestern wird sein positiver Eindruck sicherlich auch unseren guten Ruf stärken.

Das Interesse der jungen Spieler an unserem Orchester ist vor allem das Resultat der guten Jugendarbeit. Ein jährliches Highlight dieser Arbeit findet vom 4. – 6. April statt. An diesem Wochenende richten wir für die jungen Spieler den Bezirkslehrgang auf dem Nickersberg aus. Eine 12-köpfige Mannschaft wird die Schüler betreuen, so dass sie sich vollständig auf die Proben und die Musik konzentrieren können.

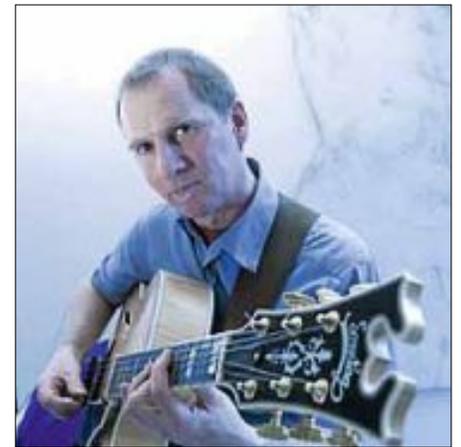
Für die Erwachsenen war die Generalversammlung am 12. März ein wichtiger Termin. Die wesentlichen Punkte waren die Neuwahl von Oliver Diebold als neuem 1. Vorstand sowie die Detailinformationen zu unserer Estland-Konzertreise, die im August dieses Jahres stattfindet. Unsere Fans und unser Publikum werden sich den 14. Juli vormerken, die „Zaubernacht der Mandolinen - Große Filmmusik und berühmte Rockballaden“ Tickets gibt es bei der Stadtinformation oder über www.reservix.de unter dem Stichwort „Zaubernacht der Mandolinen“.

Wer weitere Infos über unser Orchester sucht, findet diese auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de oder erhält sie via Telefon bei Eva Baader, 07243-79744 oder Email: moett@web.de

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 4. April:

**Michael Arlt BRAZILIANA - Highlight
Ein Konzert mit Brazil-Jazz, Samba,
Partido Alto, Samba-Funk und Bossa**



Die Musik dieses drei Generationen umfassenden internationalen Quartetts ist mitreißend aber nicht ohne den gelegentlichen Schuss Melancholie, der zu dieser Musik gehört.

Immer mit rhythmischer Leichtigkeit bewegt sich die Band – mit Gitarrist Michael Arlt an der Spitze und Schlagzeuglegende Portinho im Zentrum des Geschehens – zwischen traditionelleren und modernen Strömungen brasilianischer Musik und Jazz und bietet dabei ein breites Spektrum an Klangfarben. Und egal ob dabei mal mehr die ‚akustische‘ oder die ‚elektrische‘ Seite brasilianischer Musik in den Vordergrund gestellt wird:

Bassist Kip Reed aus den USA, der aus Brasilien stammende Portinho am Schlagzeug und der virtuose New Yorker Pianist Klaus Mueller unterstützen Arlt jederzeit kongenial und liefern auch starke solistische Beiträge.

Auf ihrer mehrwöchigen Tournee machen die Vier auch in Ettlingen Station und stellen ihre aktuelle, bei GLM/FINE MUSIC erschienene CD, TERRA DISKANTE' vor.

„... ein Feuerwerk an Emotionen und Kreativität.“ – Schweinfurter Tagblatt

Besetzung:

Michael Arlt (g), Klaus Mueller (p),

Kip Reed (b), Portinho (dr)

Eintritt 16 € // erm. 11 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 //

Karten an der Abendkasse

Kammerchor Ettlingen e.V.



Die mit Tränen säen

Musik zur Passionszeit

Sonntag, **13. April 2014**
19 Uhr · Johanneskirche Ettlingen

Kammerchor Ettlingen
Stefan Fritz, Orgel
Leitung: Ralf Keser

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

10. April Radfahrergruppe 50+ 15:30 Uhr Horbachpark, Pavillon. Gefahren werden 25-30 km, eine Einkehr ist geplant! Gäste sind herzlich willkommen.

Leitung: Dieter Tschan

12. April Gemeinsame Exkursion mit der Ortsgruppe Forchheim Besichtigung der Hochwasserpolder in Greffern/ Söllingen.

Wegstrecke ca. 6 km. Treffpunkt 9 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen. Wanderführer Joachim Schröder, OG Forchheim, Nicole Schumacher Tschan, OG Ettlingen. Anmeldung dringend erbeten!
Tel 07243/91566

15. April Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

16. April Mittwochswanderung Wanderung zum NF Haus Mörsch, Abfahrt 12:58 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 1,5 Stunden mit Einkehr, leichte Streckenführung, Führung Theo Jung

20. April Öffnung des Bismarckturmes durch die NF Ettlingen, 11-17 Uhr. Die Naturfreunde haben dieses Jahr die Schlüsselgewalt über den Bismarckturm der an sechs Wochenenden geöffnet wird. Für den Termin am 20. April wird noch eine Besetzung gesucht. Bitte meldet Euch bei Nicole-Schumacher-Tschan, Tel. 07243 91566

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 10. April ... nach Dietenhausen
Wir fahren mit der S-Bahn nach Langensteinbach. Von dort wandern wir

über Auerbach nach Dietenhausen, wo die Mittagseinkehr vorgesehen ist. Am Nachmittag geht's durch Wald- und Rebgelende nach Ellmendingen. Mit Bus und Bahn fahren wir zurück nach Ettlingen.

Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 9.49 Uhr, Gehzeit 3,5 Std.,

Führung: Karl Hug. Regio- oder Seniorenkarte erforderlich.

Mitfahrer ohne Fahrkarte werden gebeten, 15 Minuten vor Abfahrt am Bahnhof Ettlingen-Stadt zu sein.

Gäste sind herzlich willkommen

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Programmauszug:

So. 6. April Radfahren mit Gisela Wilken. Im Naturschutzgebiet nördlich von Karlsruhe liegt der kleine Bodensee. Später im Jahr ein Mückenparadies. Jetzt im Frühjahr können wir dort ohne diese Plagegeister die Natur in Ruhe genießen. Die ebene, teils ungeteerte Strecke ist etwa 60 km lang. Ersatzschlauch und Vesper mitbringen. Bei Regen fällt die Tour aus. Es besteht Helmpflicht. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

So. 13. April Wanderung für jedermann: mit Herbert Hoppe. Vom Bahnhof Gernsbach geht es über die alte Weinstraße zur Hardtberg-Hütte und über die Illert-Kapelle auf die Teufelsmühle. Abstieg über das Große Loch und Reißwasen nach Bad Herrenalb. Die Strecke ist rd. 19 km lang mit 870 Hm Auf- und 680 Hm Abstieg. Rucksackverpflegung nicht vergessen. Gäste sind willkommen.

Treffpunkt um 9:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. (Abfahrt S1 um 9:46 Uhr, Zustieg möglich um 10:10 Uhr Karlsruhe Hbf in die S31. Ankunft Bahnhof Gernsbach 10:42)

So. 27. April Sportliche Wanderung mit Paul-Jürgen Keller vom Gaistal auf den Rossberg und hinunter ins Eyachtal. Von dort hinauf zum Wildsee und zum Hohlohsee und über den Langmartskopf zurück. Die Strecke ist 25 km lang mit 850 Höhenmetern. Rucksackvesper für unterwegs, Einkehr ist nach der Wanderung. Vorausgesetzt werden Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf schmalen, steilen Wegabschnitten und das bei jeder Witterung. Treffpunkt ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Langes Wochenende

JDAV: Die Sektionsjugend wird ein langes Wochenende in den Vogesen verbringen. Neben dem Campingplatz am See warten einige schöne Sportkletterrouten im Sandstein der Region. Diese Felsen bieten sich zur Vorbereitung für die Sommerfreizeit an. Teilnehmen können die Jugendlichen die in der JDAV gemeldet sind.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Hilfe für indische Studentinnen



Beim Spielenachmittag für Klein und Groß der Kolpingsfamilie Ettlingen übergaben Angelika Hey vom Leitungsteam und Rainer Ruml, Organisator der Treffen, eine Spende von 2.600 € an Kaplan Gnani Raj Lazar aus Indien. Das Geld wird in sanitäre Anlagen eines von Ordensschwwestern geleiteten Wohnheimes für Studentinnen im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh investiert, um mehr Sicherheit zu erhalten, nachdem Fundamentalisten die Anlage zerstört hatten. Die 17 oder 18 Jahre alten Frauen sind Halb- oder Vollwaisen und gehören zur ersten Generation, die eine Ausbildung machen. Kaplan Lazar, der im Vorjahr in Malsch als Seelsorger begann und nach fünf Jahren wieder in seine indische Heimat zurückkehren wird, stellte dieses Hilfsprojekt vor. Der Kontakt mit ihm entstand bei den monatlichen Spielenachmittagen der Kolpingsfamilien Malsch und Ettlingen. In einem Vortrag über Indien, seine diversen Kulturen und Religionen wurde der Grundstock für diese Spendenaktion gelegt und von den Mitgliedern und Freunden unterstützt. Freudig und überrascht bedankte sich Kaplan Lazar und versicherte, über die Entwicklung des Projektes nach seinem Heimaturlaub zu berichten.

Diabetiker SHG Ettlingen

Am Mittwoch, 9. April ist das Thema: „Der diabetische Fuß - was ist das eigentlich“

Referentin: Dr. H. Ketterer, Orthopädie, Fußchirurgie, SRH Klinikum Karlsbad
Beginn: 19.30 Uhr im Rathaus Ettlingenweier

Der Eintritt ist frei - Gäste sind willkommen

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Mitgliederversammlung

am Mittwoch, 9. April, um 18 Uhr findet im Stephanusstift am Stadtgarten in Ettlingen am Stadtbahnhof 4 die Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnungspunkte

- Neues vom Landesverband
- Jahresbericht
- Kassenbericht
- Entlastung des Sprecherrates
- Festlegung und Abstimmung der Mitglieder über unsere Unternehmungen 2014
- Nordic Walking Gruppenleitung gesucht
- Sonstiges.

Der Sprecherrat bittet um zahlreiche Teilnahme.

Rheuma-Liga-Arge Ettlingen

E-mail: e.marquart@rheuma-liga-bw.de

Clevedoner und Ettlinger Freundschafts-Verein e.V.

Stammtisch

Der „Englischstammtisch“ trifft sich am Montag, 7. April, um 19.30 Uhr wieder im Clubraum der „Rebhexen“ (UG Eichendorff Gymnasium, Eingang Goethestraße). Zu einem zwanglosen Gespräch sind alle Mitglieder und Freunde der englischen Sprache herzlich eingeladen.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 24. April 2014, 19.30 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Agnes“ von Peter Stamm. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends). Gäste sind willkommen.

Zuletzt hatten wir gelesen und besprochen den Roman „Der Fall“ von Albert Camus, erschienen 1956, für den - vor allem für den - der Autor im Jahre 1957 den Literatur-Nobelpreis erhielt. In einer Pariser Tourist die Bekanntschaft eines französischen Rechtsanwalts, der ihm seine Vita erzählt. Der Partner des Erzählers ist stets gegenwärtig, ohne dass ihm eigene Reaktionen eingeräumt werden. Seine Antworten sind nur aus den Reaktionen des Erzählers abzuleiten; eine eigentümliche Erzählform, die auch nicht ausschließt, dass es den Touristen gar nicht gibt und der „Erzähler“ vielleicht nur ein ganz ganz langes Selbstgespräch führt. Die Geschichte mit einer Menge kleiner Episoden mündet schließlich in den Höhepunkt des Romans, dass nämlich der Rechtsanwalt, der nach seiner Einschätzung viele Gründe hat, „Buße zu tun“, zum sog. „Buß-Richter“ wird: „Je mehr ich mich anklage, desto mehr habe ich das Recht, euch zu verurteilen.“ Eine Anleitung also zu einem ziemlich üblen Psycho-Rhetorik-Trick, quasi die Umkehrung des Kunstgriffs Nr.38 aus Schopenhauers „Eristische Dialektik oder Die Kunst, Recht zu behalten“.

Die Gruppe war sich weitestgehend einig, dass das Buch, schmale 120 Seiten, ein wahres Schatzkästlein an zitierfähigen Aphorismen ist. Manchmal durchaus nicht einfach zu lesen, hat es den Nobelpreis doch ohne Zweifel verdient.

Boule

Es ist wieder „Sommerzeit“, d.h. die Boule-Saison beginnt. Wir spielen jetzt wieder jeden Mittwoch auf dem Boule-Platz, verlängerte Probststraße, derzeit ab 16.30 Uhr, ca. 2 Stunden. Der Platz ist groß; es sind noch Kapazitäten frei. buergerverein-neuwiesenreben.de

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

„Stahlplastik in Deutschland – gestern und heute“ Teil I

Eröffnung: 4. April, 20 Uhr

Begrüßung: Ines Schomburg, Vorsitzende
Grußwort: Johannes Arnold, Oberbürgermeister der Stadt

Einführung: Cornelia Wieg, Kunstmuseum Moritzburg, Halle / Saale

Dauer der Ausstellung: bis 11. Mai,
Mi. - Sa. 15 - 18 Uhr, So. 11 - 18 Uhr
Eintritt frei



Stefan Wissel, »Twister«, 2010 ; Campus Jülich, Fachhochschule Aachen

Nachdem sich der Kunstverein Wilhelmshöhe im Jahre 2009 mit den beiden Ausstellungen „Aus dem Stamm. Die Sinnlichkeit des Materials – Holzskulptur heute“ dem Material Holz als künstlerischem Gestaltungsmittel gewidmet hat, rückt in diesem Jahr das Material Stahl in den Fokus.

In zwei aufeinander folgenden Ausstellungen im Kunstverein Wilhelmshöhe wird anhand von rund 60 Positionen Stahl als differenziert genutztes bildhauserisches Material vorgestellt und in Form von Maquetten, Modellen sowie einigen Arbeiten mittleren Formates ein Überblick über den künstlerischen Umgang mit dem Material seit ca. 1960 gegeben.

Dabei präsentiert der Kunstverein neben Entwürfen für Kunst im öffentlichen Raum auch autonome Arbeiten.

Parallel zu den beiden umfassenden Ausstellungen auf der Wilhelmshöhe werden im Städtischen Museum Ettlingen klassische Positionen der Stahlskulptur und im öffentlichen Raum der Stadt eine Reihe ausgewählter Großplastiken zu sehen sein.

Für die großzügige Unterstützung des Projektes möchten wir an dieser Stelle unseren Sponsoren und Förderern – der Kulturförderung der SV Sparkassenversicherung, den Stadtwerken Ettlingen, dem Freundeskreis Kunstverein Wilhelmshöhe, der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, den Stiftungen Landesbank Baden-Württemberg sowie der Firma Buchbinder Rent-a-Car – ohne deren großzügige Unterstützung dieses anspruchsvolle Vorhaben nicht umsetzbar gewesen wäre, unseren Dank aussprechen.

Liste der teilnehmenden Künstler im Kunstverein Wilhelmshöhe: Hiromi Akiyama, Axel Anklam, Horst Antes, Jörg Bach, Franz Bernhard, Gisela von Bruchhausen, Madeleine Dietz, Frank Dornseif, Klaus Duschat, Eberhard Eckerle, Eberhard Fiebig, Lutz Fritsch, Bernd Hennig, Bernadette Hörder, Peter Jacobi, Werner Knaupp, Jürgen Knubben, Peter Könitz, Karsten Konrad, Pit Kroke, Thomas Kühnappel, David D. Lauer, Herbert Mehler, Jan Meyer-Rogge, Angela Murr, Ansgar Nierhoff, Rolf Nolden, Hannelore Pichlbauer, Werner Pokorny, Heinz Günther Prager, Norbert Radermacher, Thomas Raschke, Gert Riel, Vera Röhm, Stefan Rohrer, Christian Rudolph, Robert Schad, Reinhard Scherer, Max Schmitz, HD Schrader, Hans Schüle, Brigitte Schwacke, Peter Schwickerath, Rüdiger Seidt, Giuseppe Spagnolo Hartmut Stielow, Markus F. Strieder, Katja Strunz, Manuela Tirler, David Lee Thompson, Lun Tuschnowski, Cornelia Weihe, Willi Weiner, Stefan Wissel, Leonard Wübbena, Andrea Zaumseil, Günther Zins.

Ettlinger Rebhexen e.V.

Letzter Termin für Häsabgabe

Alle bisher nicht getauften Rebhexen, die in der letzten Fasnetkampagne ein Häb hatten, werden dringend gebeten, das Häb und die Larve am nächsten **Dienstag, 8. April, um 20 Uhr** in unser Hexenheim zu bringen. Das Häb ist sauber gewaschen (keine Farbflecken), gebügelt und vollständig auf einem Kleiderbügel aufgehängt bei unserer Kleiderhexe Monika abzugeben. Ebenso verhält es sich mit der Larve. Dies ist der einzige Termin für die Häsrückgabe. Wer an diesem Termin verhindert sein sollte, muss das Häb und die Larve einer anderen Rebhexe mitgeben.

Nächstes Hexentreffen

Unser nächstes Hexentreffen findet am Dienstag, 8. April, um 20 Uhr statt. Wer bei gemütlichem Beisammensein erfahren möchte, was wir Rebhexen in der Zeit bis zum nächsten Faschingsbeginn planen und unternehmen werden, ist gerne zu diesem Treffen eingeladen.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Jahreshauptversammlung

14.4.: Jahreshauptversammlung im Kasino, Beginn 19.30 Uhr. Folgende Tagesordnung ist gemäß schriftlicher Einladung vorgesehen:

1. Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht des Protokollers
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Bericht des Jugendleiters, Tanzgruppenbeauftragten und der Trainerinnen
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen: Vize-Präsident, Protokoller, 3 Beisitzer sowie Kassenprüfer
10. Anpassung Mitgliedsbeiträge
11. Anträge
12. Vorschau
13. Verschiedenes

Wir suchen auch weiter Verstärkung (weiblich und männlich) für unsere Schelle-Zwerge: 5-10 Jahre, Training: Mittwochs 17 – 18 Uhr Kasino, Dickhäuterplatz

Anmeldung bei der Trainerin Sarah Walter: 0178-6111255, Trainingsbeginn ist am 2. April oder einfach mal vorbei kommen.

Termine:

10.5.: 7. Ettlinger Männerballett-Turnier
Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry 07243-77848, oder unter www.moschdschelle.de

Kindergarten St. Vincentius

„Zirkusvorstellung in der Regenbogengruppe“



Hereinspaziert, hereinspaziert, in unser Zirkus - Zirkuszelt..... so begrüßten die Regenbogenkinder alle Anwesenden mit einem tollen Lied.

Manage frei hieß es am 22. März. Die Regenbogengruppe lud alle Eltern,

Großeltern, Freunde und Bekannte zur großen Zirkusvorstellung in den Kindergarten ein.

Vor Fasching begannen die Erzieherinnen der Gruppe gemeinsam mit den Kindern das Thema Zirkus zu erarbeiten. Jedes Kind konnte seine Interessen und Stärken einbringen und so einen Teil zum Zirkusgeschehen beitragen.

Nach wochenlangem Proben, Basteln, Singen war es dann soweit! Bevor die große Vorstellung startete konnten sich alle Akteure und Gäste bei gemütlichem Beisammensein und vielen Leckereien stärken.

Und dann ging es los....

Die Akrobaten, Seiltänzerinnen, Löwen, Elefanten, Tänzer, Gewichtheber luden zur großen Vorstellung ein, die bis zum letzten Platz belegt war – das Interesse riesengroß – und der Applaus wollte nicht mehr enden. Die Kinder zeigten eine spannende und atemberaubende Vorstellung und freuten sich über den großen Erfolg.

Vielen herzlichen Dank an die Kinder, die Erzieherinnen und die Eltern, die alle zum Gelingen dieses Nachmittags beitrugen.

Kindergarten St. Theresia

Neue Spielsachen und Materialausstattung des Werk- und Turnraums dank zahlreicher Spenden und Engagement des Elternbeirates.



Vor über einem Jahr haben wir gemeinsam mit dem Elternbeirat, weiteren engagierten Eltern und Spendern das Projekt Neugestaltung der Turnhalle begonnen. Seitdem hat sich viel getan. Durch die Einnahmen aus Flohmarkt und Kuchenverkauf, sowie der Spende des Systemhaus Karlsruhe konnte unser Turnraum um einen Sprungkasten und reichlich Bewegungsmaterial erweitert werden. Anfang des Jahres kam auch die lang erwartete Sprossenwand. Doch nicht nur die Turnhalle bietet unseren Kindern neue Möglichkeiten. Durch das Engagement der Firma Ypsen wur-

de unser Werkraum renoviert und für die Nutzung durch die Kinder hergerichtet und ausgestattet. Das notwendige Material zum Werken, wie Sägen, Hammer etc. konnte durch eine Spende des Hagebau-Marktes erweitert werden. Seit einigen Tagen sind nun viele fleißige Handwerker mit großer Freude am Werk. Kurz vor Weihnachten erreichte uns eine Spende der Firma Bock. Diese wurde für die Neuanschaffung eines Fahrzeuges, einer neuen CD-Anlage für unseren Ruhe- und Leseraum sowie für Montessorimaterial für die Igelgruppe verwendet!

Vergessen möchten wir auch nicht unseren alljährlich gespendeten Weihnachtsbaum der Blumenhandlung Iben, die Brezelspende der Bäckerei Reuss sowie das reichhaltige Frühstücksbuffet vom Lebensmittelmarkt Pistons.

All den Spendern und Helfern möchten wir auf diesem Weg ein **herzliches Dankeschön** aussprechen!!! Jede Neuanschaffung die wir machen konnten, und war sie noch so klein, war eine Freude für unsere Kinder und hat ihre Gestaltungs- und Erfahrungsmöglichkeiten im Haus erweitert. DANKE!

Johanneskindergarten

Wart Ihr schon mal im Schloss?

Als krönender Abschluss rund um das Thema Märchen erkundeten wir Schulanfänger vom Johanneskindergarten, gemeinsam mit einer Museumspädagogin das Ettlinger Schloss vom Keller bis unters Dach. Gleich zu Beginn faszinierte da die Tür des Bergfrieds im Schlosshof – Das ist eine Tür? Wie kamen die Leute denn da hoch?...Und die Spannung hielt an, als wir im Gewölbekeller, dem ehemaligen Wassergraben, einen echten Mammutstoßzahn betrachten konnten, gefolgt von dem Plums klo des Schlosses und einer Nachbildung von Ettlingen, als das Schloss noch eine echte Ritterburg war. Unsere Reise ging vorbei an einem goldenen Thron, in das Innere des Bergfrieds. In diesem über 1000 Jahre alten Turm, war es nicht allen so ganz geheuer. Und dann kamen wir endlich in den prunkvollen Teil des Schlosses. Die Treppen schritten wir, als wären wir echte Schlossherren und Markgräfinnen, hinauf. Je höher wir kamen, desto edler wurde das Schloss. Durch den Rittersaal, vorbei an riesen Türen, Kronleuchtern, verzierten Decken und edlem Wappen, gelangten wir schließlich in die Privatgemächer von Markgräfin Sybilla Augusta von Baden. Uns wurde Einblick in ihr Familienalbum gewährt. Wie die Kinder damals gekleidet waren?! Konnte Sybilla August so überhaupt spielen und toben? ...Durch Ihr bunt bemaltes Schlafzimmer gelangten wir schließlich in die ehemalige Schlosskirche – die Galerie des heutigen Asamsaals. Die Kuppel ist sehr prachtvoll und wunderschön bemalt. Doch das Highlight für

uns Kinder war das Anprobieren von Ketten,- und Ritterrüstungshandschuh, das war einfach toll. Die Schulanfänger des Johanneskindergartens sagen DANKE für einen erlebnisreichen Vormittag im Schloss.

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Jahreshauptversammlung - Rainer Quellmalz berichtete über Tagfaltermonitoring

Der Alarmruf kam aus England, wo man seit Beginn der siebziger Jahre systematisch die Populationen von Wildbienen und Schmetterlingen erfasst und nach dreißig Jahren einen Schwund von bis zu achtzig Prozent festgestellt hatte. Daraufhin fing man ab 2005 auch in Deutschland an, Schmetterlinge zu zählen. Die Leitung übernahm das Helmholtzzentrum für Umweltforschung in Halle und viele interessierte Laien aus den Naturschutzverbänden halfen dabei, so auch Rainer Quellmalz von der Ettlinger BUND-Gruppe. Er geht nun schon viele Jahre lang, von Anfang April bis Ende September, einmal in der Woche zwei ganz bestimmte Strecken bei Oberweiler ab, registriert alle Schmetterlinge, die ihm dort begegnen und meldet seine Ergebnisse am Ende des Jahres nach Halle. Von seinen Beobachtungen berichtete er am vergangenen Mittwoch Mitgliedern und Freunden des BUND bei der Jahresversammlung der Ortsgruppe im Bürgerkeller. Die Populationen seien schwankend, manchmal fänden sich trotz guten Flugwetters kaum Schmetterlinge, dann wieder war die Situation ganz zufriedenstellend. Natürlich fand er die häufigeren Arten, die jeder kennt, wie Pfauenaug, Zitronenfalter und Kohlweißling, auch Ochsenauge, Waldbrettspiel, Feuerfalter, Schachbrettfalter und C-Falter und verschiedene Bläulinge. Ein besonderer Fund war der Wiesenknopfameisenbläuling, der äußerst selten ist wegen seiner komplizierten Fortpflanzung, zu der ein bestimmtes Wildkraut, der Große Wiesenknopf, und eine bestimmte Ameisenart unabdingbar sind. Einen Trend könne man aber noch nicht feststellen, dazu sei die Beobachtungszeit zu kurz. Alarmiert durch den Artenschwund werben Wissenschaftler und Naturschutzverbände nun seit 2005 vermehrt für mehr Lebensraum für Schmetterlinge und Bienen, da diese wichtige Glieder im ökologischen Zusammenspiel seien und wir von ihrer Bestäubungsleistung abhängig. Mit vielen Einzelmaßnahmen und einem neuen, an den Bedürfnissen der Insekten ausgerichteten Mähkonzept bemüht man sich in ganz Deutschland, natürlich auch in Ettlingen, den Tieren wieder etwas mehr Raum zu geben. In ihrem Rückblick auf das vergangene BUND-Jahr berichtete die Vorsitzende des Ettlinger

Ortsvereins, Karin Weichert, dass über Ostern die Ausstellung „Lebensräume für Schmetterlinge“ im Ettlinger Rathaus gezeigt werden konnte. Mit deren Hilfe hoffe man, das Verständnis für die bedrohten Falter zu fördern. Wie wichtig der Lebensraum in Ortschaften inzwischen für Tiere sei, würde durch die Tatsache deutlich, dass die Artenvielfalt innerorts zunehme, auf dem Land aber ungebrochen abnehme, meinte sie und bedauerte, dass immer noch viele Menschen alle Wildkräuter als Unkraut ausmerzen wollten, weil die ja noch genügend Platz auf dem Land hätten. Das sei aber offensichtlich nicht so. Die Landschaft sehe zwar schön grün aus, für Schmetterlinge fehle es aber an Wildblumen und unbehelligten Regenerationsräumen. Immer noch würde in Deutschland alle hundert Tage eine Fläche überbaut, die der Größe des geplanten Schwarzwaldnationalparks entspräche, verglich Weichert, da müsse man doch auch Naturschutzflächen finden. Auch die Gärtner möchte man für die neue Sichtweise gewinnen mit einem Biogartentreff. Jeder freue sich über den Anblick eines von bunten Faltern umgaukelten Schmetterlingsflieders, aber „woher sollen die Falter denn kommen, wenn es nicht auch Brennesseln, „Unkräuter“ und „unaufgeräumte“ Ecken im Garten gibt“, fragte ein engagierter Teilnehmer der Runde. Der Biogartentreff kam einmal im Monat zusammen. Im April ging es um „effektive Mikroorganismen“, ein in Japan entwickeltes biologisches Mittel zur Bodengesundung. Im Mai zeigte Rainer Quellmalz in seinem Garten die verschiedenen Gründümpflanzen. Außerdem wurden wieder eine Reihe Gärten besichtigt, gelungene Beispiele der Harmonie zwischen den Ansprüchen von Mensch und Natur. Auch eine Biolandgärtnerei wurde besucht. Im Oktober machte man wieder eine „Äpfel“-Saftverkaufs-Aktion zugunsten der Streuobstinitiative. Zum „Oberen Albgrün“ hatte der BUND eine Stellungnahme abgegeben, in der Weichert bedauerte, dass man in dieser einmalig günstigen Lage nicht ein autofreies Wohngebiet baue, ein Projekt, das Ettlingen zum Mekka zukunftsfähiger Bauplanung hätte machen können. Außerdem kritisierte sie die Gebäudehöhe, die das bisher gute Ettlinger Klima negativ beeinflussen würde, und warnte davor, dem kühlenden Albtäler Wind weitere hohe Gebäude in den Weg zu stellen. Von der Situation der Amphibien hatte Rainer Quellmalz Unerfreuliches zu berichten. Die viele Arbeit, die Schutzzäune aufzustellen und zu begehen, hatte zu dem Ergebnis geführt, dass man ganzen acht Fröschen das Leben retten konnte. Im Sommer wäre es in einer warmen Gewitterregennacht zu einer plötzlichen Massenrückwanderung der Jungfröschen gekommen, wobei die Autos den Nachwuchs in Brei verwandelt hätten.

Mit Klaus Lechner zusammen hat Quellmalz eine Reihe weiterer Vogelnistkästen gleicher Größe im Horbach-Park aufgehängt. Dies habe tatsächlich zur Besetzung mit einigen neuen Arten geführt, wie die winterliche Kontrolle der Kästen ergab. Beim Weltkindertag hatte Quellmalz mit seinen Honigwaben viel Zulauf und in den Sommerferien bot er eine Schmetterlingswanderung an. In Bezug auf die Europawahl wurde die Bedrohung für die Umwelt diskutiert, die für den BUND von dem Freihandelsabkommen mit den U.S.A. ausgehe. Stichwort gentechnisch veränderte Lebensmittel. Das Europaparlament sei das einzige demokratisch gewählte Gremium, das bei dem Abkommen ein Mitspracherecht bekäme. Wie eine Wachablösung der noch für ein Jahr gewählten Führungsriege der BUND-Ortsgruppe gelingen könnte, zeichnete sich noch nicht ab.

Tierheim Ettlingen

Rückblick:

Bilderausstellung im Tierheim

Am 30. März lud das Tierheim zu einem der vielen Events ein, der die finanzielle Lage des Tierheimes aufbessern sollte. Besonderer Anlass war eine Bilderausstellung der Malerin Johanna Seiler, deren Bilder durch ihre besondere Darstellung die Neugierde der Betrachter weckten. Da zusätzlich ein Tag der offenen Tür und das Angebot von Kaffee und Kuchen viele Besucher anlockte, war der Besuch außerordentlich gut, und das herrliche Wetter beeinflusste die Stimmung und die Spendenbereitschaft. Als Gäste konnten Bürgermeister Thomas Fedrow und die Ortsvorsteherin von Ettlingenweiler, Elisabeth Führinger, begrüßt werden. Besonderer Dank gilt Frau Seiler und den ehrenamtlichen Helfern, die durch ihren Einsatz diesen Tag ermöglichten.

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Dampfsonderfahrt nach Horb



Am Ostermontag, 21. April, veranstalten die Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen eine Dampfsonderfahrt von Ettlingen West über Karlsruhe Hauptbahn-

hof, Bruchsal, Bretten, Mühlacker, Pforzheim und Calw nach Horb am Neckar. Die Fahrt beginnt gegen 7:15 Uhr am Bahnhof Ettlingen West. Gezogen wird der Eilzug aus den 50er Jahren von der Dampflokomotive 58 311, welche zur Zeit im Oscar-nominierten Kinofilm „Die Bücherdiebin“ zu sehen ist. Von Ettlingen West geht es über Karlsruhe nach Bruchsal. Hier wird die Lok an das andere Zugende gesetzt um anschließend die Fahrt über Bretten in Richtung Mühlacker fortzusetzen. Hier wird wiederum die Lok umgesetzt und fährt nun wieder vorwärts weiter über Pforzheim in das blühende Nagoldtal, in welchem nur selten ein Dampfzug verkehrt. Entlang der beschaulichen Nagold geht es über Calw, Wildberg und Nagold bis zum Zielbahnhof Horb am Neckar. Hier besteht die Möglichkeit, in der historischen Altstadt mit ihrer über 900-jährigen Geschichte zu flanieren und das malerische Ambiente der schönen Stadtsilhouette zu genießen. Alternativ können die Fahrgäste gegen Vorlage der Fahrkarte mit einem ermäßigten Eintrittspreis das dortige Eisenbahnmuseum der SVG erleben. An diesem Tag findet hier eine Abschiedsveranstaltung für den legendären Elektrotriebwagen ET 25 statt, welcher das Bild der elektrifizierten Vorstadtbahnlinien in den 30er Jahren prägte. Angeboten werden hier Pendelfahrten mit dem ET 25 nach Eutingen und ein Fototermin mit dem ET 25 und dessen Nachfolger, dem ET 65. Gegen 16 Uhr beginnt die Rückfahrt zu den Ausgangsbahnhöfen Calw, Pforzheim, Mühlacker, Bruchsal, Karlsruhe und Ettlingen.

Im Dampfzug befindet sich traditionell der beliebte Ettlinger Speisewagen, der zu Speis und Trank einlädt. Die Fahrt kostet für einen Erwachsenen ab Ettlingen West/ Karlsruhe Hauptbahnhof 55 €, für eine Familie 120 €, ab Bruchsal 50 €/110 €, ab Bretten 45 €/100 €, ab Mühlacker 40 €/90 €, ab Pforzheim 35 €/ 80 € und ab Calw 28 €/ 66 €. Weitere Informationen erhalten Interessenten unter www.nagoldtal-dampfzug.de oder unter der Telefonnummer: 07243-7159686 (von 10:00 bis 20:00 Uhr). Die Fahrt ist über die genannte Homepage ab sofort online buchbar.

Wichtiger Hinweis: Die Fahrt kann nur bei einer ausreichenden Anzahl an Anmeldungen stattfinden, welche bis zum 14. April erreicht sein muss. Die endgültigen Fahrzeiten werden ab Gründonnerstag auf der aufgeführten Homepage veröffentlicht.

Pfadfinderbund Süd e.V. **Stamm Cherusker**

Meuten im historischen Freiheitskampf
Unsere Wölflinge erleben in den wöchentlichen Gruppenstunden zur Zeit ihre Abenteuer als Geusen. Die Geusen sind zwar nicht so bekannt wie Robin

Hood und seine Gefährten, stellten aber während des 16. Jahrhunderts als kühne und freiheitsliebende Seefahrer doch eine tapferere Schar in Holland dar. Dort erhoben sich die Geusen gegen die spanische Besatzungsmacht und kämpften zu Wasser und zu Lande für Freiheit, Bürgerrechte und Unabhängigkeit. Als historisches Drama fand der Freiheitskampf der Geusen auch seinen Niederschlag in Schillers Schauspiel „Don Carlos“.

Im phantasiereichen Spiel mit historischem Bezug erleben unsere Wölflinge nun diesen niederländischen Freiheitskampf nach. Angesichts der Übermacht ihrer Feinde werden sie mit allerlei Tricks aufwarten müssen, um einen Sieg erkämpfen zu können.

Die Kinder der Meute Sioniwölfe aus Ettlingenweiler wurden letzte Gruppenstunde zu Hilfe gerufen: Ein nahegelegener Bauernhof brannte lichterloh! Hatten hier ihre Gegner Feuer gelegt? Gleich wurden Eimer herbeigeschafft, um aus dem Fluß Wasser zu schöpfen.

Das Vieh konnte zum Glück rechtzeitig aus den Ställen getrieben werden, doch nun liefen die Tiere scheu auf den Wiesen herum. Gut, dass die Kinder ihre Knoten gerade gelernt hatten, da konnten sie gleich Gatter aufbauen und die Tiere hineintreiben.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 5. April, 18 Uhr:

Die Heiligkeit von Leben und Blut

Das Leben ist eine heilige Gabe Gottes, die es jeden Tag zu schätzen gilt. Da es eine Gabe Gottes ist, sollten wir uns auch seine Ansicht darüber zu eigen machen. Er betrachtet das Leben als etwas Besonderes – als heilig eben. Zwischen der Heiligkeit von Leben und von Blut besteht nun eine Verbindung, weil Blut ganz eng mit den Lebensabläufen verknüpft ist. Blut ist lebenswichtig für das Leben von Tier und Mensch; in den Augen unseres Schöpfers steht Blut für Leben (siehe 3. Mose 17:11–14). Gott heiligte und segnete das Leben und Blut der Menschen sogar. Sollte sich das nicht auf unser Denken und Handeln auswirken? Aber wie? Das ist Gegenstand dieses Vortrags.

Sonntag, 6. April, 10 Uhr: Was die Bibel über spiritistische Bräuche sagt

Spiritismus bedeutet, mit unsichtbaren Geistern Verbindung aufzunehmen. Es gibt verschiedene Formen des Spiritismus. Dazu gehören Wahrsagerei, Zauberei und sonstige Formen vermeintlicher Kommunikation mit den Toten. Tatsächlich glauben viele, dass ein geistiger Teil des Menschen nach dem Tod weiterlebt und mit den Lebenden kommunizieren

kann und das Interesse am Spiritismus wächst weltweit. Wo hat der Spiritismus aber seinen Ursprung? Ist er gut – ist er schädlich? Was sagt die Bibel über spiritistische Bräuche?

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil **Bruchhausen**



Ortsverwaltung

Ortsgeschichtliche Ausstellung

Am Sonntag, **6. April**, ist die ortsgeschichtliche Ausstellung im Rathaus Bruchhausen von 10 – 12 Uhr geöffnet. Die Bevölkerung ist zum Besuch der Ausstellung recht herzlich eingeladen. Zu sehen sind Gerätschaften aus der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Hauswirtschaft.

Öffnungszeiten des Häckselplatzes

Der Häckselplatz in Bruchhausen ist **von April bis September jeweils mittwochs und freitags von 16 – 19 Uhr und samstags von 13 – 18 Uhr** geöffnet.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine:

Montag, 7. April

09:30 Uhr – **Gestalten mit Ton** – Werkstatt Baum

14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 8. April

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Skat**.

Mittwoch, 9. April

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße
14:30 Uhr – **Schach**

Donnerstag, 10. April

09:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

VHS

Volkshochschule aktuell:

0906 Yoga

5 Abende, Beginn: 19. Mai, wöchentlich montags, 17:15-18:45 Uhr, Geschwister Scholl Schule.